

Amtliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at /

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine

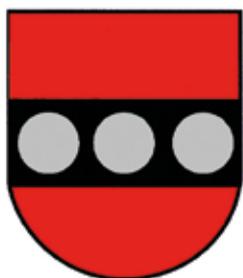


NEUKIRCHNER GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 4/2018
Dezember 2018



Bildquelle: Walter Tiefenthaler



Bericht des Bürgermeisters 2-3
 Gemeindemitteilungen 4-17
 Kindergarten/
 Im Schatten des Himalaya 18-19

VEREINE

Konzert / Gesundheitssport..... 20-21
 Gesunde Gemeinde..... 22-23
 Ortsmusik / Trachtenmusik..... 24-25
 Landjugend 26-27
 Ortsbäuerinnen / Ortsbauernteam . 28-29
 Bibliotheksverein..... 30-31
 Goldhauben / Bogensport 32-33
 Seniorenbund 34-35
 Seniorenbund / Zeitbank 55+..... 36-37
 Wirtschaftsclub 38-39
 Alpenverein 40-41
 Alpenverein / FF Mitternberg 42-43
 FF Neukirchen 44-45
 Kameradschaftsbund 46-47
 Veranstaltungskal. / Termine 48-49
 Radfahrreferent / UTC Tennisclub... 50-51
 UFC Raiffeisen Neuk. 52-53
 Modellflug / Stocksport 54-55
 ASKÖ SCHICLUB 56-57

INSERATE 58-80

IMPRESSUM

Neukirchner Gemeindezeitung (NGZ)

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Neukirchen an der Enknach mit Informationen und Berichten von der Gemeinde und den örtlichen Vereinen, Gruppierungen und Institutionen.

Für die Beiträge sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Neukirchen an der Enknach
 Dorfplatz 1
 5145 Neukirchen an der Enknach

Redaktion und Inseratbetreuung:

Lisa Leimer
 leimer@neukirchen.ooe.gv.at
 Tel. +43 7729 2255 200

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe (01/2019):
 Mo, 11. Februar 2019

Druck:

Aumayr Druck & Verlags Ges.m.b.H. & Co
 KG, 5222 Munderfing



Liebe Neukirchnerinnen, liebe Neukirchner!

Wasser in Sicht

Der erste Bauabschnitt unserer kommunalen Wasserversorgungsanlage konnte planmäßig begonnen werden. So wurde im November eine Probensonde und der **Brunnen im Lachforst** von der Fa. Enthammer auf eine Tiefe von 37 m gebohrt und steht nun vor dem Fertigausbau. Ebenso konnten bereits **einzelne Leitungsabschnitte** für die Wasserversorgung errichtet werden: Bereits im September erfolgte die Querung der B156 im Zuge des Straßenbaues, derzeit wird die Wasserleitung gemeinsam mit dem Kanalbau BA 10 im Bereich Bogendorf vorverlegt.

Der Gemeinderat hat in seiner Novembersitzung nach intensiven Vorverhandlungen nun auch die **Wasserleitungs- und Gebührenordnung** beschlossen. Im Jahr 2019 können dann die ersten Hausanschlüsse erfolgen. Vorrangig werden jene Bereiche des ersten Bauabschnittes bedient, die entweder keine Wasserversorgung oder keine gültigen wasserrechtlichen Bewilligungen der Wasserrechtsabteilung haben (Österlehen, Bogendorf, ...).

Die Vorbereitungen für den Ausbau der **Glasfaserversorgung** werden in gleichem Ausmaß erfolgen. Diese zusätzliche Serviceleistung erfolgt ebenso auf einen einstimmigen Beschluss aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Haushalte, die im nächsten Jahr und dann in den Folgejahren an die kommunale Wasserversorgung anschließen können, werden nach der Detailplanung und den Ausschreibungen natürlich rechtzeitig über die Anschlussgegebenheiten informiert.



Straßenbau im Gemeindegebiet

Auch heuer konnten wieder einige Abschnitte unseres großen Straßennetzes erneuert werden. Im Ratofeld wurde inzwischen der 2. Straßenbereich asphaltiert und eine Verbindung zur Thannhauser Straße geschaffen. Aufgrund der notwendigen Verbreiterung der Sickerflächen und der damit verbundenen geringeren Straßenbreite, wurde dort eine Einbahnregelung geschaffen.

Im Sandtal und im Bereich der Rittersberger Gemeindefeldstraße wurden auch heuer wieder Teilabschnitte erneuert bzw. mit Mikroasphalt überzogen. Diese Ausbauten waren dringend notwendig und wir haben uns auch für die nächsten Jahre wieder einiges vorgenommen. Die Zuschüsse des Landes OÖ wurden allerdings enorm zurückgeschraubt, sodass wir nicht immer alle Ausbauwünsche gleich erfüllen werden können.

Wasserleitungsbau der Stadtgemeinde Braunau

Der Wasserleitungsbau ist bis zur Stoiberer Gemeindefeldstraße fertiggestellt. Auf der Verbindungsstraße von der Brunnthaler Landesstraße bis zur Gilgenberger Landesstraße wurde bereits ein erster (grober) Asphaltbelag aufgebracht. Die Straße von Grießbach über Königsach bis zur Stoiberer Gemeindefeldstraße wird über den Winter als Schotterstraße belassen und wird dann im nächsten Jahr asphaltiert. Die Stoiberer Gemeindefeldstraße wird abschnittsweise in Künettenbreite aufgegeben, die Wasserleitung hineingelegt, wieder geschlossen und mit einem ersten

(groben) Asphaltbelag versehen. Im nächsten Jahr wird dann auf den berührten Straßenabschnitten auch ein Feinasphalt auf der gesamten Straßenbreite aufgebracht.

Gemeinde Neukirchen - Vorreiter in zukunftsweisender Technologie

Neben anderen Gemeinden in Oberösterreich ist auch unsere Gemeinde wieder Vorreiter in Sachen Energiewende. So wurden wir vom OÖ Energiesparverband eingeladen, unsere Projekte vorzustellen, um andere Gemeinden zu informieren und zu motivieren. Wir durften ein vielseitiges energiesparendes Portfolio, bestehend aus Elektromobilität, energiesparender Bauweise bei öffentlichen Bauten, LED-Straßenbeleuchtung und umfassenden kommunalen Energiestrategien, wie Fördermodellen und vieles mehr vorzeigen und wurden dafür vielfach beachtet.

Sträucher und Bäume können auch zum Ärgernis werden...

...und zwar dann, wenn sie auf Straßen und Gehsteige hinausreichen. Sie stellen damit nicht nur eine Behinderung für alle Verkehrsteilnehmer, sondern auch oft eine **Sichtbehinderung** und damit ein **Sicherheitsrisiko** dar. Ich ersuche daher dringend, überhängende Bäume und Sträucher auf das erforderliche Maß zurückzuschneiden!

Braunau HistoryGo App als neuer Beitrag zum Friedensbezirk Braunau

Der Stadtverein Braunau hat eine neue kostenlose App initiiert, die wohl einzigartig, historisch wertvoll und positiv für den ganzen Bezirk ist. Man will von dem Hitler-Geburtsort-Image wegkommen und auch andere Aspekte unserer Geschichte aufzeigen. Ich lade alle ein, die kostenlose App auf das Smartphone runterzuladen und einen historischen Spaziergang durch 8 wesentliche zeitgeschichtliche Bereiche unseres **Friedensbezirkes Braunau** zu machen.

Aktionstag der Tagesmütter Innviertel

Regelmäßig lädt der Verein Tagesmütter Innviertel, der derzeit die Nachmittagsbetreuung unserer Schulkinder übernimmt, zum Aktionstag mit den Gemeinden ein.

Diesmal durfte ich Tagesmutter Resi Zauner mit ihren zwei Tageskindern besuchen, die ein herzhaftes Mittagessen kredenzten. Die Nachmittagsbetreuung unserer Kinder ist heuer auf mehrere Tagesmütter, sowohl in der Schule, als auch im privaten Bereich verteilt. Die Tagesmütter übernehmen wichtige Aufgaben in allen erzieherischen Belangen, wofür ich mich gerne bedanken darf.



1000 Euro für einen guten Zweck

Mit seinem Buch: „**Die Wasserkraft im Enknachtal**“ hat Josef Bernroither alle Erwartungen übertroffen. Der von **Leader Oberinnviertel Mattigtal** und von der Gemeinde unterstützte Bildband zeigt eine einzigartige Dokumentation über das Enknachtal. Das Buch war in kurzer Zeit vergriffen. Nun wird es korrigiert und erweitert wieder neu aufgelegt. Dankenswerterweise hat Josef Bernroither den **Großteil seines Erlöses für wohltätige Zwecke gespendet**. So erhält die **Altenhilfegruppe Neukirchen** ein neues Krankenpflegebett im Wert von 1000,- Euro. Ich gratuliere Josef Bernroither nochmals zu seinem Buch und darf ihm auch im Namen der Altenhilfegruppe herzlich für seine großzügige Spende danken!



VS Neukirchen ist nun Gesunde Volksschule

Der Volksschule Neukirchen wurde im Rahmen einer Feierstunde das Gütesiegel „Gesunde Volksschule“ überreicht. Vorangegangen ist eine dreijährige intensive Vorbereitungszeit für ein standortbezogenes Konzept. Pausengestaltung im Freien, Gesunde Jause mit regionalen Produkten und wertschätzender Umgang miteinander sind die Schwerpunkte, die unter anderem in der Volksschule umgesetzt werden. Die Kinder erhalten damit ein gutes Rüstzeug, auch im Bereich der Gesundheitsförderung. Danke an die beteiligten Eltern und v.a. an das engagierte Pädagogenteam!



Sie sehen, es tut sich immer was in Neukirchen!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!



Ihr Bürgermeister

Hans Pöschel



**GLÜCKWÜNSCHE ...
ZUR GEBURT**

Wir gratulieren Evelyn Höller-Lassel und Markus Höller, Kapellenweg 7 zur Geburt ihres **Sohnes Lorenz am 07.10.18 recht herzlich!**



Lorenz Höller-Lassel, Foto: privat

Wünschen Sie eine Veröffentlichung von Geburtsgratulationen, Eheschließungen, Ehejubiläen, Prüfungs- oder Berufserfolgen in der NGZ?

Wir freuen uns über Ihren **TEXT** mit **FOTO** per E-Mail an: leimer@neukirchen.ooc.gv.at

Der Glückwunsch oder die Gratulation wird dann in der darauffolgenden NGZ (Neukirchner Gemeindezeitung) veröffentlicht.

**H E R Z L I C H E
G R A T U L A T I O N
UNSEREM JUBELPAAR**

Eiserne Hochzeit (65 Jahre): Albert und Maria Huber, Dr. Emil Reh Straße 8/1 haben am 29. Oktober 1953 in Neukirchen an der Enknach geheiratet.



Bild: privat

E R F O L G E

Hannah Rechberger (Jg. 2007)

Qualifizierte sich in der vergangenen Saison 2017/2018 für die Österreichischen Meisterschaften im RTL & SL
2. Platz Silber im SL Landesmeisterschaft
 3. Platz beim Salzburg Milch Kids Cup 2018 in Gosau
 4. Gesamt Rang in der OÖ Kinder Ski Challenge 2018
8. Platz bei der Österreichischen Meisterschaft im SL in Garfrescha (Vorarlberg)

Sowie zahlreiche Top-Platzierungen bei nationalen & internationalen Rennen.

Hannah besucht derzeit die 2.Klasse der Ski-Mittelschule in Windischgarsten



Kilian Rechberger (Jg. 2009)

Erreichte in der vergangenen Saison 2017/2018 folgende Plätze:
1. Platz bei der Stadt- und Vereinsmeisterschaft
2. Platz beim Lackner Gedächtnislauf in Großarl
5. Gesamtrang beim Fischer Raika Sport Rinnerthaler Skicup und weitere **Top 10 Platzierungen** bei nationalen Rennen.



Bilder: Christoph Hatheuer

Anrainerpflichten nach § 93 StVO – Hinweise zum Winterdienst 2018/2019

Seitens der **Gemeinde Neukirchen an der Enknach** wird auf die gesetzlichen Anrainerpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne

der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Neukirchen an der Enknach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine **sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet** möglich ist.

Interessante Links

News JugendReferat



facebook twitter

HELP GV – Online Rechner /Apps

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/340/Seite.34060837.html>



4youCard

www.4youcard.at



E-Government

ABC

<https://www.digitales.oesterreich.gv.at/das-e-government-abc>



Die QR Codes können mit dem Smartphone (App, QR Scanner) abgelesen werden.

Hinweis QR Code auf Gemeindevorschreibung:

Auf Ihren Zahlscheinen der Gemeinde finden Sie auch den QR-Code. Dadurch können Sie als Empfänger der Vorschriftung mit Ihrem Smartphone oder Tablett und einer eBanking-App mit QR-Code-Scanner den aufgedruckten Code einlesen. Das Ergebnis ist eine vorausgefüllte Überweisung, die Sie nur mehr zur Zahlung freigeben müssen. Ein weiteres innovatives Feature, das Zahlungsvorgänge für Bürgerinnen und Bürger erheblich bequemer gestaltet.



BILDERRÄTSEL 2018

Wo befindet sich diese Kapelle auf diesem Bild?

Ausführliche Antworten zum Bilderrätsel 2018 gelten ab **Mittwoch, 19. Dezember 2018** telefonisch unter +43 7729/2255-200 oder auch per E-Mail an leimer@neukirchen.ooe.gv.at.

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der Ausgabe 01/2019 veröffentlicht.



FÖRDERRICHTLINIEN

Studentinnen- und Studentenbeihilfe

FÖRDERRICHTLINIEN Auflagen/Bedingungen:

- Ununterbrochener Hauptwohnsitz in Neukirchen für die Dauer des Beihilfenbezuges
- Anspruch auf Familienbeihilfe
- Aktive Zugehörigkeit zu einem Neukirchner Verein
- **Auszahlung nach Antragstellung mit Vorweis einer Inskriptionsbestätigung einer öffentlichen Universität / Fachhochschule für das vergangene Semester**
- Es obliegt der Verantwortung der Studierenden / des Studierenden die finanziellen Bedingungen abzu prüfen (Wohnbeihilfe, öffentliche Verkehrsmittel, ...)
- Die Studentin / der Student hat nur bei der Erstantragstellung eine „Vereinsbestätigung“ vorzulegen.
- Altersgrenze für die Gewährung der Beihilfe: vollendetes 27. Lebensjahr

Auf die Gewährung der Beihilfe besteht kein Rechtsanspruch.

Der Bürgermeister:
Mag. Johann Prillhofer

Trittsicher und mobil mit der OÖGKK



Information und Anmeldung



Die Sturzpräventionskurse starten laufend in ganz Oberösterreich. Informationen zu den Programmen und die nächsten Kurstermine in Ihrer Nähe erfahren Sie unter:

Institut für sportwissenschaftliche Beratung
Mag. Harald Jansenberger

Telefon: 0650 - 54 27 253
E-Mail: sturzpraevention@oogkk.at
Internet: www.oogkk.at/sturzpraevention



Folgenreiche Stürze

Stürze bleiben vor allem im Alter nicht ohne Folgen. Dazu zählen Verletzungen, Angst vor weiteren Stürzen und die Einschränkung der Aktivitäten. Rund die Hälfte der Verletzungen sind Knochenbrüche, den Rest teilen sich Wunden, Prellungen und Kopfverletzungen.



Kursinhalte

- Austausch und gemeinsame Bewegung in der Kleingruppe
- Spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion
- Mit einfachen Bewegungsaufgaben wird auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen
- Fortschrittskontrolle durch den Trainer oder die Trainerin
- Übungen für zuhause in Wort und Bild inklusive Kursunterlage

Kursdauer: 12 x 50 Minuten
Teilnehmerzahl: 8 bis 10 Personen
Zielgruppe: selbstständig lebende Personen ab ca. 70 Jahren, die in Oberösterreich versichert sind

Die Kurse werden von unserem Kooperationspartner Mag. Harald Jansenberger (Institut für sportwissenschaftliche Beratung) durchgeführt.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos! Um eine verlässliche Teilnahme wird gebeten.



HOL DIR DEINE JUGENDKARTE!

>> **Gratis für alle von 12 bis 26**

>> **Dein kostenloser Altersnachweis**

>> **1700 Rabatte bei Events & Geschäften**

>> **Bestell sie gleich auf www.4youcard.at**



Sturzprävention – mehr Lebensqualität durch Bewegung

Jeder Dritte über 65 Jahre stürzt einmal pro Jahr – aus den unterschiedlichsten Gründen. Eine zielgerichtete Sturzprävention sorgt dafür, dass schwere Stürze verhindert werden können. Denn dieses spezielle – kostenlose – Trainingprogramm fördert die Beweglichkeit ebenso wie die Selbstständigkeit und beugt Problemen im Alltag vor.

In der Kleingruppe wird mit Gleichgesinnten unter sportwissenschaftlicher Anleitung gearbeitet. Aufgrund der kleinen Gruppengröße ist eine individuelle Betreuung möglich – es kann auf

jeden und jede Teilnehmer/in sehr gut eingegangen werden. Die Übungen und Aufgaben, die im Kurs gezeigt werden, verbessern Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen.

Höhere Lebensqualität

Mit Hilfe der Körperübungen – die auch zuhause durchgeführt werden können und sollen – verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt. Die Teilnehmenden werden (wieder) sicher im Alltag. Verloren geglaubte Fähigkeiten gelingen wieder.



Beschlüsse des Gemeinderates vom 17. September 2018

SPORTANLAGE DER UNION RAIFFEISEN NEUKIRCHEN A.D.E. –

Sanierung Sportheim und Sportanlage – Projektvorstellung

Die vorgestellten Planunterlagen für die Sanierung des Sportheimes Außenanlage der Sportanlage wurden zur Kenntnis genommen.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2017 –

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 01.08.2018, GZ: BHRGem-2014-4484/6-Ti

Den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. v. 01.08.2018 zum RECHNUNGSABSCHLUSS 2017 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS –

Prüfungsbericht vom 28. Juni 2018

Den Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 28.06.2018 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

ÖRTLICHE RAUMORDNUNG –

Kirchweg – Antrag auf Umwidmung in Betriebsbaugelände;

Die Einleitung des Raumordnungsverfahrens – ÖEK Nr. 2.12 und FWP-Änderung Nr. 4.52 wurde mehrheitlich beschlossen.

ÖRTLICHE RAUMORDNUNG –

Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 49 (Ratofeld) –

Entscheidung nach Ablauf des Stellungnahmeverfahrens

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.49 wurde einstimmig beschlossen.

ÖRTLICHE RAUMORDNUNG –

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 11, und Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 51 (Rosengasse)

Die Einleitung des Raumordnungsverfahrens – ÖEK Nr. 2.11 und FWP-Änderung Nr. 4.51 wurde einstimmig beschlossen.

ORTSMUSIK NEUKIRCHEN, TRACHTENMUSIK NEUKIRCHEN UND THEATERVEREIN NEUKIRCHEN –

Ersuchen um Überdenken der aktuellen Mietzinsvorschreibung für die Benützung der Gemeinderäumlichkeiten (Musikschulzubau und Veranstaltungsbereich im 1. OG des Gemeindeamtsgebäudes);

Neuausrichtung der Kultur- bzw. Musikförderung

förderung

Die Neuausrichtung der Kultur- bzw. Musikkapellenförderung mit Wirksamkeit ab dem Jahr 2018 wurde einstimmig beschlossen.

STRAßENWESEN –

Auflassung einer öffentlichen Wegparzelle östlich der Ortschaft Rittersberg –

Erlassung einer straßenrechtlichen Verordnung

Die vorliegende Verordnung betreffend Auflassung einer öffentlichen Wegparzelle östlich der Ortschaft Rittersberg wurde einstimmig beschlossen.

STRAßENWESEN –

Erklärung einer Straßenanlage (Teilabschnitt) in der Ortschaft Enknach zur öffentlichen Gemeindestraße und Auflassung öffentlicher Wegparzellen in dieser Ortschaft –

Erlassung einer straßenrechtlichen Verordnung

Die vorliegende Verordnung „Erklärung einer Straßenanlage (Teilabschnitt) in der Ortschaft Enknach zur öffentlichen Gemeindestraße und Auflassung öffentlicher Wegparzellen in dieser Ortschaft“ wurde einstimmig beschlossen.

STRAßENWESEN –

Auflassung einer öffentlichen Wegparzelle in der Ortschaft Roith –

Erlassung einer straßenrechtlichen Verordnung

Die vorliegende Verordnung betreffend Auflassung einer öffentlichen Wegparzelle in der Ortschaft Roith wurde einstimmig beschlossen.

STRAßENWESEN –

Maxleitenweg, Neuvermessung öffentlicher Teilabschnitt –

• Abschluss bzw. Genehmigung von Vereinbarungen mit den betroffenen Grundeigentümern und

• Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen der §§ 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes

Die in den vorliegenden Niederschriften festgehaltenen Vereinbarungen mit den betroffenen Grundeigentümern/innen wurden einstimmig beschlossen.

STRAßENWESEN –

Ratofeld

Straßenbaumaßnahmen, 2. Abschnitt Asphaltierung – Auftragsvergabe

Die Fa. STRABAG AG, Braunau am Inn, wurde mit dem 2. Asphaltierungsabschnitt im Ratofeld beauftragt.

Verbindungsstraße in Österlehen, Bereich Hofdurchfahrt

Österlehen Nr. 16 –

Die Einbringung einer Berufung gegen das nunmehr im 2. Rechtsgang ergangene erstinstanzliche Urteil des Bezirksgerichtes Braunau a.I. vom 21.06.2018 wurde einstimmig beschlossen.

GEMEINDEBAUHOFF –

Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH

Die vorliegende Nutzungsvereinbarung mit der Energie AG Oberösterreich, Linz wurde einstimmig beschlossen.

KOMMUNALE WASSERVERSORGUNG –

Bauabschnitt 01 –

Aufnahme in den 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Das Vorhaben Kommunale Wasserversorgung, Bauabschnitt 01, Teilabschnitt 2018, wird in den außerordentlichen Haushalt des 1. Nachtragsvoranschlages 2018 aufgenommen.

KOMMUNALE WASSERVERSORGUNG –

Errichtung der Brunnenanlage –

Auftragsvergabe

Die Fa. Enthammer GesmbH & Co KG, Jeging, wurde mit der Errichtung der Brunnenanlage für die kommunale Wasserversorgungsanlage beauftragt.

KOMMUNALE WASSERVERSORGUNG –

Kommunale Wasserleitung –

Vorziehen von Arbeiten ab Sandtaler Gemeindefläche mit Querung der Enknach bis nach Bogendorf zum Neuwidmungsareal

Der Teilabschnitt der kommunalen Wasserleitung wird gemeinsam mit dem Abwasserableitungskanal errichtet. Mit diesen Arbeiten wurde die Fa. STRABAG AG, Kanal- u. Leitungsbau, Pinsdorf beauftragt.

KOMMUNALE WASSERVERSORGUNG –

Kommunale Wasserleitung –

Vorziehen von Arbeiten für Errichtung der Transportleitung im Bereich der Baumaßnahme „Kurvenbegradigungen B 156“

Die Auftragsvergabe „WVA BA 01, Transportleitung im Bereich der Baumaßnahme Kurvenbegradigungen B 156“ wurde an die Fa. Strabag AG nachträglich einstimmig beschlossen.

KOMMUNALE WASSERVERSORGUNG –

Kommunale Wasserversorgung – Anfrage der Wassergenossenschaft Bogendorf bezüglich Übernahme der Wasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Bogendorf durch die Gemeinde

Das Angebot der Wassergenossenschaft Bogendorf betreffend Übernahme ihrer Wasserversorgungsanlage durch die Gemeinde und deren spätere Nutzung als Wassernetzversorgungsanlage wird nicht weiterverfolgt.

ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE –

Weiterführung des BA 10 –

Ab Sandtaler Gemeindefläche mit Querung der Enknach bis nach Bogendorf

Der Bauabschnitt 10 der Abwasserbeseitigungsanlage wird mit dem Teilabschnitt ab der Sandtaler Gemeindefläche mit Querung der Enknach bis nach Bogendorf (Neuwidmungsareal) weitergeführt.

ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE –

Weiterer Kanalbau im Rahmen des BA 10 – Ca. 35 lfm Hauptkanal und ca. 4 lfm Hausanschluss (in etwa bis zur Grundstücksgrenze Braunauer Straße Nr. 4) im Geh- und Radweg entlang der B 156 Lamprechtshausener Straße vom Schacht 1a (zwischen den Liegenschaften Braunauer Straße Nr. 8 und Nr. 18) bis zur Liegenschaft Braunauer Straße 4

Die zur Kenntnis gebrachten Abwasserableitungskanäle wurden im kommenden Jahr errichtet.

LIS (Leitungsinformationssystem) –

Auftragsvergaben Druckprüfung Hausanschlüsse und Einbindung in digitales System

An die Firmen

- IBZ-GmbH, Ringstraße 46, Braunau a.I.,
- RTi Austria GmbH, Bruckbachweg 23, 4203 Altenberg b. Linz
- DDL GmbH, Erwin-Greiner-Straße 4, 4690 Rüstorf

wurden die zur Kenntnis gebrachten Leistungen vergeben.

Öffnungszeiten Sozialberatungsstellen:

ALTHEIM:

4950 Altheim, Rosenweg 19
Tel.: 07723/42352 801

sbs-altheim.post@shvbr.at

Herr Scheiter

MO: 07.30 – 13.00 Uhr

13.30 – 18.00 Uhr

MI: 07.30 – 13.00 Uhr

BRAUNAU AM INN:

5280 Braunau am Inn, Laabstraße 10
Tel.: 07722/86001

sbs-braunau.post@shvbr.at

Frau Mayr

MO: 07.00 – 13.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

DI: 07.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 18.00 Uhr

DO: 07.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 18.00 Uhr

FR: 07.30 – 12.00 Uhr

MATTIGHOFEN:

5230 Mattighofen, Robert-Stolz-Str. 14
Tel.: 07742/5501 444

sbs-mattighofen.post@shvbr.at

Herr Scheiter

DI: 07.30 – 13.00 Uhr

13.30 – 18.00 Uhr

DO: 07.30 – 13.00 Uhr

13.30 – 18.00 Uhr

FR: 07.30 – 12.00 Uhr

OSTERMIETHING:

5121 Ostermiething, Weilhartstraße 59
Tel.: 06278/79378

sbs-ostermiething.post@shvbr.at

Frau Diabl

MO: 08.00 – 12.00 Uhr

DI: 08.00 – 12.00 Uhr

MI: 08.00 – 12.00 Uhr

DO: 14.00 – 18.00 Uhr

FR: 08.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung!

Aktion JUGENDTAXI



Die Aktion Jugentaxi wird auch im kommenden Jahr weitergeführt.

Neukirchner Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren erhalten pro Halbjahr 2019 gratis Taxi-Gutscheine im Wert von € 40,--

Die Gutscheine können ab 01.01.2019 und ab 01.07.2019 bei Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises am Gemeindeamt abholen und beim Transportunternehmen Taxi-Moser einlösen.



Beschlüsse des Gemeinderates vom 05. November 2018

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018 –

A. im ordentlichen NVA

Einnahmen mit € 4.651.000,00
(gegenüb. € 4.291.100,00)
Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)
Ausgaben mit € 4.651.000,00
(gegenüb. € 4.291.100,00 Ausgaben
im ordentlichen Voranschlag)

B. im außerordentlichen NVA

Einnahmen mit € 1.004.700,00
(gegenüb. € 663.700,00 Einnahmen
im außerordentlichen Voranschlag)
Ausgaben mit € 1.004.700,00
(gegenüb. € 663.700,00 Ausgaben
im außerordentlichen Voranschlag)

PRÜFUNGSBERICHT DES PRÜFUNGS- AUSCHUSSES VOM 27. SEPTEMBER 2018

Den vorliegenden Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 27. September 2018 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

KOMMUNALE WASSERVERSORGUNG Wasserleitungsordnung

Die WASSERLEITUNGSORDNUNG wurde mehrheitlich beschlossen.

KOMMUNALE WASSERVERSORGUNG Wassergebührenordnung

Die WASSERGEBÜHRENORDNUNG wurde mehrheitlich beschlossen.

WOHNUNGSVERGABE

Mitwohnung in der ISG-Wohnanlage, Sportplatzst

Dem Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren-, Sozial- und Integrationsausschuss wurde das Recht zur Vergabe der Wohnen Nr. 1 und Nr. 6 in der ISG-Wohnanlage an der Sportplatzstraße übertragen.

STRASSENWESEN

Rahwinkelstrasse / Brunnerwirtstrasse Anregung der Gemeinde Schwand i. I.:

- Sanierung eines Teilabschnittes der Rahwinkelstraße (öffentliches Gut der Gemeinde Neukirchen a.d.E.) durch die Gemeinde Neukirchen a.d.E.
- Übernahme der Straßenerhal-

tung nach der Sanierung durch die Gemeinde Schwand i. I.

- **Betreuung der Brunnerwirtstraße (öffentliches Gut der Gemeinde Schwand i. I.) im Gegenzug durch die Gemeinde Neukirchen a.d.E.**

Dem Standpunkt des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung und Belange des Kanalbaues wird Folge geleistet. Der Anregung der Gemeinde Schwand i.I. wurde deshalb nicht nachkommen.

STRASSENWESEN

Thannhauser Straße – Übernahme einer (kleinen) Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 712/3, KG 40012 Neukirchen a.d.E., in das öffentliche Gut, Grundstück Nr. 1626, und Beauftragung der dafür erforderlichen Vermessungsleistung

Die Übernahme der Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 712/3, KG 40012 Neukirchen a.d.E., in das öffentliche Gut der Gemeinde mit der Grundstücksnummer 1626, des Teilungsplanes mit Verbücherung der Besitzänderung im Wege der Geometer BRUNNER ZT-GmbH beim Vermessungsamt Braunau wurde einstimmig beschlossen.

Auflassung einer öffentlichen Wegparzelle in der Ortschaft Oberguggen – Entscheidung über die Einleitung eines entsprechenden Verfahrens

Die Einleitung eines Verfahrens zur Auflassung des öffentlichen Gutes Grundstück Nr. 1270/3, KG 40004 Apfenthal wurde einstimmig beschlossen.

LIEGENSCHAFT UNTERE HOFMARK 1, KG NEUKIRCHEN A.D.E., EHEM. NEUKIRCHEN 28; „KRÄMERHAUS“

Das Kaufangebot des Eigentümers der Liegenschaft Untere Hofmark 1 wurde mehrheitlich abgelehnt.

ABWASSERBESEITIGUNG – REINHALTUNGSVERBAND BRAUNAU UND UMGEBUNG

Darlehensaufnahme (BA 20-Kanalsanierung; BA 23-LIS; BA 28/1-zukünftige Klärschlammverwertung; BA 30-Kanalsanierung und BA 32-Maßnahmen an der Verbandskläranlage) durch den

Reinhalungsverband in der Höhe von € 1.242.000 –

Für eine von der Mitgliederversammlung des Reinhalungsverbandes Braunau u. U. beschlossene Darlehensaufnahme in der Höhe von insgesamt € 1.242.000 wurde die Abgabe einer Bürgschaftserklärung idHv € 94.408,20 gegenüber der UniCredit Bank Austria GmbH, Rothschildplatz 1, 1020 Wien einstimmig beschlossen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der GEMEINDE NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH!



Ihre Anregungen, Beschwerden und sonstigen Meldungen an die Gemeinde nehmen wir gerne entgegen und wir werden uns verlässlich und so schnell wie möglich darum kümmern.

Sie können Ihre Anliegen per Mail (gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at) oder auch telefonisch (+43 7729 2255-200) an uns richten.

**Die Gemeindeverwaltung
Neukirchen an der Enknach**

WIR SUCHEN ÖSTERREICHS SCHÖNSTES FOTO!

Österreich = Facettenreichtum
Die Vielfalt der Gemeinden möchte auch der Österreichische Gemeindebund widerspiegeln.
Daher suchen wir die schönsten Aufnahmen aus unseren Gemeinden!
Egal, ob Detail oder Panorama, eine schöne Situation oder einfach nur ein Gebäude oder ein Platz, das die Gemeinde ausmacht - schick uns deine besten Fotos!
Zu gewinnen gibt es insgesamt 500 Euro! Das Gewinnerfoto wird den Kommunalen Zukunftsbericht 2019 zieren.
ALLE INFOS AUF:
www.gemeindebund.at/fotowettbewerb



**Einen besinnlichen Advent,
eine gesegnete Weihnachtszeit im
Kreise Ihrer Familie und einen
guten Rutsch ins Jahr 2019**

wünschen

Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer, der Gemeinderat,

Amtsleiter Josef Rosenhammer und

die Gemeindeverwaltung!



Highlights mit der OÖ Familienkarte ab Dezember 2018

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Oberösterreichs Familien live im Fußball-Stadion

Im Zuge der Aktion „Familien am Ball“ können Familien alle Spiele in den oö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzelntritt. Der FC Blau-Weiß Linz öffnet seine Tore für Familien bei allen Heimspielen (ausgenommen OÖ Derbys) und auch bei SK Vorwärts Steyr sind Familien das ganze Jahr am Ball. Der LASK Linz beteiligt sich an der Aktion beim Spiel am 15. Dezember gegen SV Mattersburg. Alle Informationen sind zeitgerecht auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Willkommen im Tiergarten Schönbrunn

Der älteste Zoo der Welt ist Heimat für über 700 Tierarten und sensibilisiert die Besucher für die Bedeutung von Natur- und Artenschutz. Bis 6. Jänner 2019 haben Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt (statt 10 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung (18 Euro statt 20 Euro) bei Vorlage der OÖ Familienkarte. Tipp: Reisen Sie stressfrei und günstig mit der WESTbahn. Weitere Infos auf www.familienkarte.at.

Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz

Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten 20 %. Bei den Stücken „Ein Amerikaner in Paris“ am 2. Dezember sowie „Peterchens Mondfahrt“ am 26. Dezember gibt es ein eigenes Kontingent für OÖ Familienkarten-Inhaber zum Spitzenpreis. Die Karten gibt es - solange der Vorrat reicht - im Kartenservice des Landestheaters unter 0732 / 7611 - 400 (kostenfrei). Weitere Informationen sind zeitgerecht auf www.familienkarte.at zu finden.

Urlaub im JUFA Hotel Salzburg City

15 % Ermäßigung erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber in den JUFA Hotels Salzburg, Altenmarkt, Kaprun und Lungau im November. Online-Buchung mit dem Kennwort „Familienherbst2018“ möglich. Nähere Informationen sind im JUFA Booking Center (Tel. 050 / 7083) und zeitge-

recht auf www.familienkarte.at zu finden. **Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs am 15. und 16. Dezember 2018**

Auch heuer lädt das Familienreferat des Landes Oberösterreich jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Skikurs ein, die zwischen 1.9.2008 und 31.8.2012 geboren sind, keine Kenntnisse im Skilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Skihelm sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Stattfinden werden die Skikurse in 19 Oö. Skigebieten. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 29. November 2018. Alle wichtigen Informationen zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at.

Märchenadvent auf der Hirschalm

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Der Eintritt kostet 15 Euro für die ganze Familie (Eltern+Kinder) inklusive einer Fahrt mit dem Pferdeschlitten oder Skidoo pro Person. Das Angebot gilt an den vier Adventsamstagen und –sonntagen am 1./2., 8./9., 15./16. sowie 22./23. Dezember jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr! Nähere Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.hirschalm.at

„Stille Nacht! Heilige Nacht!“ im Schlossmuseum Linz

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des beliebten Weihnachtsliedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ sowie des 135-jährigen Jubiläums von „Es wird scho glei dumper“ werden in einer Sonderausstellung die Oberösterreich-Bezüge dieser beiden international beliebten Lieder aufgezeigt. Mit Klang und Gesang geht es durch die Weihnachtsausstellung 2018/2019. Mit selbst gebauten Instrumenten werden Krippen zum Klingen gebracht. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten an den vier Adventwochenenden freien Eintritt. Infos: www.familienkarte.at bzw. www.schlossmuseum.at

„Traum vom Fliegen“ im Welios Wels

Warum kann ein Flugzeug fliegen? Das Mitmach-Museum Welios hat für diese Ausstellung Hands-on-Exponate entwickelt, die den Besuchern die Möglichkeit

geben, genau zu erkennen, wie die Druckverhältnisse an Flugzeugflügeln sein müssen, damit ein Flugzeug abheben kann. Mit weiteren Mitmach-Stationen werden kleine und große Besucher ins Staunen gebracht. Im Dezember zahlen Erwachsene mit der OÖ Familienkarte nur den halben Eintritt in Höhe von 5,75 Euro (statt 11,50 Euro). Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro). Kinder bis 6 Jahre sind frei! Infos finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.welios.at

Salzkammerguts schönste Krippen

Die Kammerhof Museen Gmunden besitzen eine der größten und wertvollsten Krippensammlungen Oberösterreichs. Die Bestände reichen von den einfachen Tonkrippen und den Eck-Krippen mit den sogenannten „Loahmmanderln“ bis zu kunstvoll geschnitzten Krippenfiguren. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten von 23. November 2018 bis 3. Februar 2019 eine Eintrittsermäßigung von 50 %. 2 Erwachsene und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragene Kinder bis 18 Jahre zahlen somit nur mehr 6 Euro (statt 12 Euro). Infos: www.familienkarte.at

1. Weihnachtmuseum in der Christkindlstadt Steyr

Antiker Christbaumschmuck, eine Sammlung von Stubenpuppen aus früheren Jahrzehnten und ein Besuch in der Engerlwerkstatt lassen das Herz in diesem Museum höher schlagen. Eine besondere Attraktion ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, wo eine Reise durch die Weihnachtszeit beginnt. Vom 25. Dezember 2018 – 6. Jänner 2019 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro (statt 7,90 Euro) und Kinder zahlen 3,20 Euro (statt 6,40 Euro). Weitere Informationen sind zeitgerecht auf www.familienkarte.at bzw. www.steyr.info zu finden.

Ballerforschung und Städtebau im OÖ Kulturquartier

Im Indoor-Spielplatz Gaudimax, der von Familien bereits während der Ausstellung „Sinnesrausch“ intensiv genutzt wurde, dreht sich alles um die Erforschung des Balls. Der Gaudimax ist im 4. Stock des Ursulinenhofes zu finden. Das neue Stadtspiel-

labor, eine inszenierte Stufenlandschaft im Eingangsfoyer des Ursulinenhofes, ist Installation und Baustellen-Spielplatz zugleich: Besucher dürfen mit den Dingen des Stadtspiellabors hantieren, sie nach Belieben anordnen, auftürmen, bearbeiten oder zu einer Stadtlandschaft arrangieren. Mit der OÖ Familienkarte zahlen Kinder (ab 1 Jahr) nur 1 Euro (statt 1,50 Euro); eine Dauerkarte kostet 4,50 Euro (statt 6 Euro). Erwachsene Begleitpersonen haben freien Eintritt. Infos: www.familienkarte.at

200 Jahre Stille Nacht im Salzburg Museum

An Weihnachten 2018 feiert das Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ seinen 200. Geburtstag. Das Salzburg Museum hat zu diesem Jubiläum eine Sonderausstellung konzipiert. Anhand historischer Tonaufnahmen, Installationen, Objekten und Dokumenten werden unterschiedliche Zugänge geboten, um sich dem Lied und seiner Verbreitung zu nähern. OÖ Familienkarten-Inhaber zahlen den ganzen Dezember nur dem halben Eintritt. Erwachsene: 4,25 Euro (statt 8,50 Euro), Jugendliche: 2 Euro (statt 4 Euro), Kinder: 1,50 Euro (statt 3 Euro). **Tipp:** Der Salzburger Christkindlmarkt ist einer der schönsten und ältesten Adventmärkte der Welt und befindet sich direkt am Dom- und Residenzplatz vor dem Salzburg Museum. Infos: www.familienkarte.at bzw. www.salzburgmuseum.at

Weihnachtszauber in der Wunderkammer des Brotes

Im PANEUM® – Wunderkammer des Brotes dreht sich alles rund ums Brot. Die beeindruckende Sammlung nimmt Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des wertvollen Lebensmittels. Ausstellungsstücke aus 9000 Jahren verdeutlichen, welchen Stellenwert Brot in der Geschichte der Menschheit hatte und bis heute hat. Für den Advent hat sich die Wunderkammer des Brotes ein besonderes Familienprogramm ausgedacht. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten von 1. Dezember 2018 bis 5. Jänner 2019 eine Eintrittsermäßigung. Somit beträgt der Familieneintritt nur mehr 13 Euro (statt 19 Euro). Informationen zum Programm sowie Anmeldung: www.familienkarte.at

OÖ Eissporttage für 4- bis 10-Jährige

Eishockey ist eine dynamische und körperlich anspruchsvolle Sportart; der Eiskunslauf hingegen ist eine Form des Eislaufs, bei dem es auf die kunstvolle Ausführung

von Sprüngen und Schritten ankommt. Gemeinsam mit dem OÖ Eishockeyverband und dem OÖ. Eiskunslaufverband lädt die OÖ Familienkarte Kinder (geb. 2008 – 2014) zu einem kostenlosen Ausprobieren dieser Sportarten ein. **Eishockey** findet in Kirchdorf, Gmunden und Vöcklabruck (im Dezember) sowie in Wels und Linz (im Jänner) statt. Der **Eiskunslauf** wird am 2. Jänner in Wels und am 3. Jänner in Linz angeboten. Einfach online auf www.familienkarte.at anmelden, vorbeikommen und Freude am Eis erleben. Für beide Sportarten können die Eislaufschuhe in allen Hallen kostenpflichtig ausgeliehen werden. Weitere Informationen sowie Termine und Anmeldung: www.familienkarte.at

Preiswerter Skiurlaub für Familien

Das BSFZ Obertraun, eines der schönsten Austrian Sports Resorts, bietet für Inhaber der OÖ Familienkarte eine sehr günstige Möglichkeit einen wunderschönen Winterurlaub zu verbringen. Eingebettet zwischen dem Skigebiet Dachstein-West und der Freeride-Arena Krippenstein, ist Obertraun ideal für einen Skiurlaub in unserem Bundesland. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Tourenger, die Wintersportregion Obertraun wird allen Ansprüchen gerecht. Mit der OÖ Familienkarte sind Kinder bis 10 Jahre frei. Verschiedene Termine stehen von Dezember 2018 bis Februar 2019 zur Auswahl, die auf www.familienkarte.at nachzulesen sind.

Großeltern-Enkel-Ausflug mit der WESTbahn

Omas und Opas reisen vom 25. Dezember 2018 bis 28. Februar 2019 in Begleitung ihrer Enkel bei der WESTbahn mit Gutscheinen (auf www.familienkarte.at zum Downloaden und Ausdrucken) zum halben Preis. Alle mitreisenden auf der OÖ Familienkarte eingetragene Kinder und Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag reisen gratis mit. Information: www.familienkarte.at

Familienskitage mit der OÖ Familienkarte

Den Beginn machen die **Familienskitage "Happy Family" am 12. und 13. Jänner 2019** in den kleinen, aber feinen Skigebieten. Diesen Termin sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn mit dabei sind Skigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen. Für besonders "schneehungrige" Skifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte

ein weiteres Angebot: Die **Familienskitage "Snow & Fun" finden am 26. und 27. Jänner 2019** statt. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen teilnehmenden oö. Raiffeisenbanken ab 23. November gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Mehr Infos auf www.familienkarte.at

Kostenloser Langlauf-Schnupperkurs für die ganze Familie

Bei diesem tollen Angebot können OÖ Familienkarten-Inhaber an einem kostenlosen Langlauf-Schnupperkurs teilnehmen. Stattfinden werden die Kurse am 19. Jänner sowie am 16./17. Februar 2019 in Schöneben/Ulrichsberg und weiters am 12./13. Jänner 2019 in Liebenau. Anmeldung ab 3. Dezember auf www.familienkarte.at

OÖ Familienkarte App

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen! Die Mobile OÖ Familienkarte, alle aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte, das Digitale Elternbildungskonto, sämtliche Veranstaltungen, Informationen zu Familienförderungen und tolle Gewinnspiele sind immer und überall abrufbar auf Ihrem Smartphone und Tablet. Infos: www.familienkarte.at

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ





Erste Hilfe Kurse

Sind Sie bereit, wenn's drauf ankommt?

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle) Sa. 12.01. & Sa. 19.01.2019 jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr
 An jeder Rotes Kreuz Dienststelle ab 13.03.2019 jeweils 19:00 bis 22:00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischkurs (8 Std.)

Rotes Kreuz Mattighofen Sa. 16. Februar 2019 08:00 bis 17:00 Uhr

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau 01. Dez. 2018 Rotes Kreuz Mattighofen 12. Jänner 2019
 Rotes Kreuz Braunau 02. Feb. 2019

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle) Sa. 26. Jänner 2019 08:00 bis 14:00 Uhr

Infos & Anmeldung:

07722/622 64 oder www.rotekreuz.at/braunau



Aus Liebe zum Menschen.



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz für OÖ** lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION DER GEMEINDE NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

Freitag, 08. Februar 2019

von 15:30 bis 20:30 Uhr

Neue Mittelschule (Auspeisungsraum)

Informationen zur Blutspende:

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- "Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:
 - Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:
 - Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:
 - Zahnbehandlung
 - Zahnsteinentfernung
- In den letzten 4 Wochen:
 - Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 2 Monaten:
 - Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:
 - Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:
 - Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800/190 190** bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.
 Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Nach der Fertigstellung des Kindergarten- und Krabbelstubengebäudes ist die Einrichtung nun in vollem Betrieb. 83 Kinder besuchen den Kindergarten und zwölf haben in der Krabbelstube Platz gefunden, so viele wie noch nie zuvor. Noch im Frühjahr wurde der Garten mit neuen Geräten zu einer tollen Spiellandschaft umgestaltet, die den Kindern viel Freude macht. Dieser neu angelegte Spielplatz ergänzt nun das moderne Gebäude. Im Juni wurde die Einrichtung dann mit einem großen Fest eröffnet, zu dem wir über 400 Gäste begrüßen durften. An dieser Stelle darf den beiden Koordinatoren des gesamten Projektes ein besonderes Danke gesagt werden: Kindergartenleiterin Lisa Seilinger und Amtsleiter Josef Rosenhammer. Dabei sollen die vielen Helferinnen und Helfer, die sich ebenfalls mit vielen Beiträgen engagiert haben, nicht unerwähnt bleiben.

Auch im Personal gab es Veränderungen: Unsere langjährige Mitarbeiterin Maria Reschenhofer wurde in die Pension verabschiedet. Sie hat mit ihrer pädagogischen Arbeit nicht nur in der Betreuung der Integrationskinder einen Meilenstein gesetzt, sondern auch für den gesamten Kindergarten Großes geleistet. Wir danken ihr für die vielen Jahre Arbeit und wünschen ihr alles Gute!

Unsere Leiterin Lisa Seilinger ist im Oktober Mutter einer Tochter geworden. Zu diesem freudigen Ereignis gratulieren wir auf das Herzlichste.

Die Leitung des Kindergartens hat nun Michaela Fink übernommen. Das Kindergarten team wird durch drei neue Pädagoginnen verstärkt, die im Herbst ihren Dienst begonnen haben. Insgesamt sind nun im Kindergarten und in der Krabbelstube 16 Frauen angestellt, dies ist ebenfalls ein Höchststand an Personal.

Mit dem Abschluss der Neugestaltung hat die Gemeinde eine Kinderbetreuungseinrichtung von hoher Qualität geschaffen. Sie soll den Kindern unserer Gemeinde ein guter Platz zur persönlichen Entwicklung und des sozialen Lernens sein. Die pädagogische Arbeit mit den Kleinkindern nimmt einen immer wichtigeren Teil der Bildung von Geist und Herz der Kinder ein.



Text: Bernhard Eisl
Bilder: Architektur Färbergasse Braunau
Foto: Heike Dertl,

Im Schatten des Himalaya

Ladakh - Indiens rauher Norden

Dieses Mal führt mich meine Reise nach Indien mit dem Ziel der Besteigung des 6150m hohen Berges Stok Kangri.

Angekommen in der Millionenmetropole Delhi, der Hauptstadt Indiens, können wir erste Eindrücke sammeln bevor wir in den Norden Indiens fliegen. Der Ort Leh in der Region Ladakh ist einer der höchstgelegenen, ständig bewohnten Orte der Erde. Nach der Ankunft am Flughafen der Indischen Armee in Leh auf ca. 3500m müssen wir uns erst langsam an die Höhe gewöhnen. Zur Anpassung an die dünne Luft erkunden wir die buddhistischen Klöster der Umgebung und genießen die herrliche Landschaft.

Nach einigen Tagen der Akklimatisierungsphase in Leh starten wir am Morgen nach Matho, wo wir auf unsere Mannschaft treffen. Dort werden die letzten Vorbereitungen getroffen und unsere Ausrüstung wird auf die Maultiere verteilt.

Nun machen wir uns auf den Weg durch unzählige Bäche mit eiskaltem Wasser und steilen Aufstiegen zu unserem ersten Camp, das wir auf ca. 4200m aufschlagen. Vom ersten Camp steigen wir dann über den knapp 5000m hohen Mathola Pass zu unserem zweiten Camp, wo das Wetter total umschlägt und es sehr unwirtlich wird. Schnell bauen wir die Zelte auf, damit wir unsere Ausrüstung ins Trockene schaffen können.

Nach einer regnerischen und teils verschneiten Nacht warten wir noch auf schöneres Wetter bevor wir uns dann am späten Vormittag auf den Weg Richtung Basecamp machen können.

Über rutschige Wege und einem anstrengenden Aufstieg erreichen wir nach einigen Stunden unser Basecamp auf ca. 5000m, wo wir unsere Zelte für ein paar Tage aufschlagen. Vom Basecamp aus machen wir nun einige Akklimatisations-touren um unsere Körper besser an die Höhe anpassen zu können.

Obwohl das Wetter immer schlechter wird fassen wir den Plan, kurz nach Mitternacht Richtung Gipfel aufzusteigen.

Jedoch nach langer Absprache müssen wir leider dann doch den Besteigungsversuch in der Nacht wegen schlechten Wetters absagen und verkriechen uns in unseren Zelten. Die Gefahr und das Risiko sind einfach zu hoch.

Am nächsten Morgen darauf steigt die

Hälfte der Mannschaft ab. Wir entschließen uns noch im Basecamp zu bleiben und hoffen auf eine Besserung der Wetterlage. Wir packen Seile und Klettergurte und machen eine Erkundungstour zum ersten Gletscher auf ca. 5400m. Anschließend kehren wir zum Basecamp zurück um uns wieder auszuruhen.

Leider wird das Wetter nicht besser und nach einer stürmischen Nacht müssen wir enttäuscht den Rückzug antreten.

Bevor es nach Hause geht besuchen wir noch ein UNESCO-Weltkulturerbe - Taj Mahal - in Agra, das zu den neuen 7 Weltwundern gehört und einen traumhaften Abschluss der Reise bildet.

Am Ende bleiben die schönen Momente, die Erinnerung an die beeindruckende Kultur und an die traumhafte Landschaft, in der immer noch die Natur das Sagen hat.

Ein großes Dankeschön an die gesamte Mannschaft, unseren Guides, der Gastfreundschaft Indiens, meiner Familie und meinen Freunden für die Unterstützung.

Text und Bilder: Christoph Schweiger



ZAUBER DER WEIHNACHT

23. Dezember—17:00 Uhr

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt—Neukirchen



Daniel Hintermaier
Trompete und Flügelhorn



Viktoria Scharinger
Gesang



Andreas Penninger
Klavier

Freiwillige Spenden erbeten



Im September und Oktober startete die Saison 2018/2019 des Gesundheitssports Neukirchen/E. Viele neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind heuer mit dabei, was uns natürlich besonders freut. Die Trainingseinheiten sind nahezu immer voll und stets gut besucht. Motivation, Ausdauer und Einsatz zahlten sich aus, um fit und gesund zu bleiben. Wir wünschen allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen weiterhin viel Spaß in den jeweiligen Trainingseinheiten.

Sonja, Ulli, Inge, Stefan und Harry



Die vielen Gesichter einer Stressbelastung

Im Frühjahr hatten wir einen gut besuchten Vortrag zum Thema Stressbewältigung und Achtsamkeitstraining. Die große Besucherzahl und die vielen Fragen bei diesem Vortrag zeigte schon das große Interesse an diesem Themenfeld.

Ich beschäftige mich therapeutisch unter anderem sehr intensiv mit der chronischen Stressbelastung und deren Folgeerkrankungen. Daher möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die möglichen Ursachen sowie Möglichkeiten der Ent-Stressung aufzeigen.

Die WHO hat Stress als die „größte Gesundheitsgefahr dieses Jahrhunderts“ bezeichnet. Wenn man bedenkt, dass **Stress für fast 95 % der chronischen Zivilisationserkrankungen** verantwortlich ist und die Lebenserwartung um Jahrzehnte verkürzen kann, dann erkennt man, wie wichtig dieses Thema ist

„**Ich bin im Stress**“ gehört für viele von uns zu den täglichen Aussagen. Was ist aber Stress?

Eine allgemein anerkannte Definition des Stress-Begriffs gibt es nicht. Jeder kann die Veränderungen, die er im Körper spürt, wie beispielsweise Herzklopfen oder ein Gefühl der Enge beschreiben. Stress ist ein hochemotionaler Zustand, in dem wir uns angespannt, erschöpft, unruhig oder vielleicht auch genervt fühlen. Man kann auch sagen, dass Stress dann entsteht, wenn die Anforderungen und Reize höher sind, als man im Moment verarbeiten kann.

Stress ist nicht gleich Stress. Wir können **drei Stressebenen** unterscheiden:

- **Guter Stress:** Ist üblicherweise von kurzer Dauer. Wenn wir die Herausforderung gelöst haben, kommen wir üblicherweise gestärkt heraus.
- **Tolerierbarer Stress:** Der Druck ist größer und der Handlungsspielraum ist eingeschränkt. Wenn wir die Situation nicht ändern können, kann es sein, dass wir uns oder unsere Einstellung zum Problem ändern müssen.
- **Toxischer Stress:** Unser Stresssystem wird immer wieder oder ständig

erregt. Wir finden keine Möglichkeit etwas an der Situation oder an uns zu verändern. Die Auswirkungen dieser Art von Stress können für unsere Gesundheit und Lebensqualität verheerend sein!

STRESSOREN

Stressoren sind Auslöser und Ursache chronischer Stresserkrankungen. Es gibt unzählige davon und jeder reagiert unterschiedlich stark auf gleiche Reize.

- Leistungsstressoren wie Termin- und Zeitdruck, ständige Erreichbarkeit, nicht zu bewältigende Informationsflut, ständige Unterbrechungen, etc.
- Beziehungskonflikte oder die Angst davor
- Soziale Stressoren wie Mobbing, schwere Erkrankungen eines Familienmitgliedes, Generationskonflikte, etc.
- Gedankliche Beschäftigung mit schwierigen Situationen wie Prüfungsangst, Angst vor Verlust des Arbeitsplatzes, Angst vor Ablehnung, Angst vor Fremden, etc.
- Tiefe Einschnitte im Leben, wie Verluste, Trennungen etc. oder die Angst davor
- Unbewusste Stressoren – sie können „unser Leben zur Hölle“ machen oder uns krank machen. Erst wenn uns „ein Licht aufgeht“ und uns die Zusammenhänge bewusst werden, können wir uns von diesen Stressoren befreien. Zu den unbewussten Stressoren gehören z. B.
- Negatives Verallgemeinern: Das Negative einer Situation wird ganz in den Vordergrund gestellt
- Negatives-Konsequenz-Denken: Wir malen uns die negativen Konsequenzen eines potenziellen Scheiterns aus.

- Personalisieren: Wir nehmen Ereignisse und Verhaltensweisen von anderen stets persönlich.
- Defizit-Denken: Die Gedanken werden einseitig auf eigene Schwächen, Defizite und Misserfolge gerichtet.
- Das Nicht-wahr-haben-wollen: Die Realität wird verleugnet
- Sei perfekt: Das Leistungsmotiv, der Wunsch nach Erfolg und Selbstbestätigung steht im Vordergrund.

Zu dem Punkt „**Sei perfekt**“ möchte ich noch ein paar Gedanken hinzufügen: „Perfektionismus ist die Lebensversicherung für ständige Frustration.“ Wir leben leider in einer Zeit, in der Fehler als Versagen gewertet werden anstatt sie als Chance für Wachstum zu erkennen. Der anerzogene Perfektionismus führt früher oder später zu einer Selbstüberforderung und zur Erschöpfung.

Interessanterweise reagieren Menschen unterschiedlich auf die gleichen Stressoren. Es geht immer darum, wie der Einzelne die Situation erlebt und interpretiert. Auch genetisch gibt es deutliche Unterschiede, wie auf Stress reagiert wird. Mit Hilfe eines Gentests kann man erkennen, in welchen Bereichen man besonders anfällig ist und wie man besser therapieren kann, wenn jemand an einer Stresserkrankung leidet.

Es gibt also sehr viele Ursachen und Auslöser für Stress und in Folge auch für die chronischen Stresserkrankungen(en).

THERAPIE DER CHRONISCHEN STRESSBELASTUNG

Ernährungsumstellung: Wer unter Stress steht, nimmt sich oft nicht die Zeit für eine ausgewogene und gesundheitsfördernde Ernährung. Gerade wenn wir unter Stress stehen, haben wir einen erhöhten Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen. Darum ist es wichtig auf eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Salat und gute Fette zu achten. Auf schnell ins Blut schießende

Kohlehydrate wie Weißmehlprodukte und Zucker sollte verzichtet werden, da oft auch eine Kohlenhydrat-Verwertungsstörung besteht.

Ausgleich von Mangelerscheinungen: Wenn nach einer tief greifenden Labor Diagnostik ein Mangel an Vitaminen und Mineralstoffen festgestellt wurde, ist auch eine Ergänzung sehr sinnvoll.

Wichtig ist auch eine Normalisierung des **Säure-Basen-Gleichgewichts**. Basenreiche Ernährung, Basenbäder, Basenmittel sind die Mittel zur Wahl. In schweren Fällen kann auch an Basen-Infusionen gedacht werden.

Schlaf: Es ist sehr wichtig auf ausreichenden und erholsamen Schlaf zu achten. Verzicht in den Abendstunden möglichst auf den Gebrauch von Bildschirmen (Computer, Handy, TV) oder verwenden Sie spezielle Blauschirmfilter. Schalten Sie am besten in der Nacht Ihr Handy und Ihr WLAN aus.

Bewegung und Sonne: Gehen Sie so oft wie möglich nach draußen. Ein Spaziergang im Wald kann sehr entspannend und regenerierend wirken. Bewegung soll entspannen und nicht erneut Druck und Stress aufbauen! Es geht nicht um Leistung und Schnelligkeit, sondern um Erholung und Regeneration.

Erlernen von **Entspannungstechniken**. Es gibt mittlerweile ein sehr vielfältiges Angebot an Entspannungsmethoden wie sanfte Körperarbeit, Meditation, Achtsamkeitstraining, atemtherapeutische Techniken, u.v.m. Die unterschiedlichen Methoden können sehr hilfreich sein um die Muskulatur zu entspannen und innerlich entspannt zu sein.

Die Therapie der chronischen Stresserkrankungen kann sehr umfangreich sein. In diesem Artikel habe vor allem aufgeführt, was Sie selber zu Ihrer Ent-Stressung beitragen können.

Ich wünsche Ihnen einen stressfreien Advent und eine entspannende Weihnachtszeit!



MITGLIEDER GESUCHT:

TO DO's im Arbeitskreis der GG:

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde hält je nach Bedarf (meist halbjährlich) eine Arbeitskreissitzung ab, bei der alle wichtigen Vorhaben und Veranstaltungen besprochen, organisiert und gemeinsam ausgearbeitet werden. Bei den Veranstaltungen ist der Arbeitskreis gemeinsam vor Ort, um zu organisieren.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Neukirchen würde sich wirklich sehr über Zuwachs im Team freuen. GEMEINSAM SCHAFFT MAN MEHR – wir wollen die Themen „Gesundheit und Bewegung“ noch näher bringen und verinnerlichen.

Gesundheitsbewusste und Interessierte können sich jederzeit bei der **Arbeitskreisleitung Barbara Prillhofer-Lutz** (+43 664 4067091, barbara@heilpraxis-prillhofer.de) oder der **Gemeindevertretung Lisa Leimer** (+43 7729 2255-200, leimer@neukirchen.ooe.gv.at) melden und informieren.

Helfen Sie mit, unser NEUKIRCHEN GESUND ZU HALTEN.

Text- und Bildquelle: Barbara Prillhofer-Lutz, AK-Leiterin der Gesunden Gemeinde Neukirchen



MUSIKAUSFLUG 2018

Am 08.09.2018 starteten wir unseren wohlverdienten 2-Tages-Ausflug. Los ging es Samstagmorgen Richtung Tirol, denn unser Ziel war Reith im Alpbachtal. Nach einer kleinen Wanderung zum heimischen Dorfwirt, konnten wir uns bei leckeren selbstgemachten Ripperl für das Abendprogramm stärken. Am Abend durften wir das örtliche Herbstfest musikalisch umrahmen und feierten bis zur späteren Stunde zusammen mit unseren Musikkollegen.



Am Sonntag nach dem Frühstück ging es weiter ins „Lauserland“, wo wir verschiedene Möglichkeiten hatten, bei strahlendem Sonnenschein den wunderschönen Ausblick auf das Alpbachtal zu genießen. Ein großes Dankeschön an unseren Hansi und seine Frau für die super Organisation und danke an deren Sohn für die nette Gastfreundschaft beim Dorfwirt im Alpbachtal.



M u s i k a u s f l u g



Konzertwertung in Burgkirchen

Am 27. Oktober 2018 fand die Konzertwertung im Rahmen der Herbstbläsertage in der Mehrzweckhalle in Burgkirchen statt, bei der wir zusammen mit 16 weiteren Kapellen angetreten sind. Unser Kapellmeister Roland Schwaninger bereitete mit uns ein tolles Programm vor, mit welchem wir 87,90 Punkte in der Leistungsstufe „C“ erreichen konnten.

DANKE an die Musikerinnen und Musiker für die tolle Vorbereitungszeit. Ein großer Dank gilt unserem Kapellmeister Roland Schwaninger, der uns zum ersten Mal unter seiner Leitung zu einem solchen tollen Ergebnis gebracht hat.



Bildquelle: Ortsmusikkapelle
Text/Autoren: Medienteam der OMK

JUGEND

Für uns als Kapelle stehen nicht nur die bestehenden Mitglieder im Fokus, sondern es wird auch besonders viel Wert auf die Jugendarbeit gelegt.

Diese beginnt jedoch nicht erst mit dem ersten Blechblasinstrument oder der Musikschule – es startet schon viel früher – mit dem Flötenunterricht. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir durch die tatkräftige Unterstützung unserer Flötenlehrerin Sandra Hangöbl auch den Jüngsten, die Möglichkeit bieten können, sich musikalisch auszuleben.

Am 10. August gab es wieder die Gelegenheit für alle interessierten Kinder im Rahmen des Kinder-Ferienprogramms alle Instrumente auszuprobieren und in den „Musikkapellen-Alltag“ hineinzuschmecken.

Die musikalischen Mühen und das ständige Üben unserer Nachwuchsmusiker wurden unter anderem bei Vortragsabenden und auch beim Adventmarkt unter Beweis gestellt.

Nicht nur musikalisch können wir auf unsere Jugend zählen, auch beim Arbeiten am Adventmarkt konnten wir auf die Unterstützung unserer Jüngsten zurückgreifen.

Das Verkaufen am "Schoko-Spieß-Stand" hat allen sehr viel Spaß bereitet!



Der Samstag begann mit einem Platzkonzert und anschließendem Sternenmarsch zum Platz der Republik, wo der Festakt mit Musikkapellen aus Tschechien, Deutschland und Österreich stattfand.



Nach dem Mittagessen besichtigten wir die Brauerei, in der das Pilsner Urquell gebraut wird mit anschließender Verkostung.



AUSFLUG NACH PILSEN

Wir haben von 28. – 30. September am 2. Internationale Musikertreffen in Pilsen teilgenommen.

In Pilsen angekommen stärkten wir uns zuerst bei einem Mittagessen und danach erkundeten wir die Altstadt bei einer Stadtführung.



Herbstkonzertwertung in Burgkirchen

Am Sonntag den 28. Oktober konnten wir unter der musikalischen Leitung von unserem Gastdirigenten Manuel Kronberger aus Pischelsdorf mit den Stücken „Fate of the Gods“ von Steven Reinecke und „Jubilate“ von Günter Dibiassi bei der Konzertwertung in der Leistungsstufe C eine Silbermedaille erreichen.

Ein großer Dank gilt Manuel für die ausgezeichnete und sehr lehrreiche Probenarbeit, und allen MusikerInnen für den intensiven Probenbesuch und natürlich den zahlreich erschienenen Zuhörern.



Vor dem Schlafengehen ließen wir den Abend noch bei einer gemütlichen Feier mit den anderen Musikkapellen bei böhmischen Schmankerln ausklingen.

VORANKÜNDIGUNG

Am Freitag den 28. und Samstag den 29. Dezember veranstaltet die Trachtenmusik wieder das bereits traditionelle Neujahrblasen.

Bildquelle: Trachtenmusik
Text/Autor: Robert Mader



Abschlussfeier

Am Samstag, 18. August organisierten wir eine Grillerei für unsere fleißigen Mitglieder und Helfer als Dankeschön für die Hilfe bei unseren heurigen Veranstaltungen. Mit knapp 50 Personen feierten wir unsere erfolgreichen Feste. Auch hier möchten wir uns noch recht herzlich bei jedem einzelnen bedanken, ohne euch wäre das nicht möglich – DANKE!



Abschlussfeier



Grillmeister Fabian

Landes- und Bundespflügen

Beim Landesentscheid Pflügen in Schlatt am Freitag, den 19. August, maßen sich die besten Pflüger Oberösterreichs. Dabei konnte unser Gründungsmitglied Martin Wurhofer eine hervorragende Platzierung in der Kategorie Drehpflug-Spezial erreichen, nämlich den 2. Platz. Mit dieser Spitzenleistung durfte er am Bundesentscheid Pflügen in Andorf teilnehmen.

Um 11 Uhr startete das 62. Bundesentscheidpflügen in Andorf am 25. August. Mit am Start war Martin Wurhofer, der auch hier hervorragende Leistungen zeigte. In der Kategorie Drehpflug erreichte er den 2. Platz und in der Mannschaftswertung – Drehpflug den 1. Platz.

Martin – wir sind stolz auf dich und hoffen dich noch öfter anfeuern zu dürfen und anschließend deine Siege mit dir feiern zu können – DANKE MARTIN



Bundesentscheidpflügen Martin Wurhofer



Bundesentscheidpflügen Team OÖ



Bundesentscheidpflügen Sieger

Landjugendausflug und Erntedankfest

Mit einer kleinen aber feinen Gruppe hieß es für uns am 31. August – Tirol wir kommen. 3 Tage lang machten wir das schöne Ötztal unsicher. Auf dem Programm standen folgende Punkte:

- Live & Loud Festival
- Rafting
- Area 47

Während wir noch die letzten Stunden des Ausfluges genossen, arbeiteten einige Mitglieder am Erntedankfest, und zeigten dort ihre Kellner-Talente.



Gruppenfoto LJ-Ausflug



Gruppenfoto Rafting



Gruppenfoto

Kürbisfest

Am 30. September sorgten wir für die Bewertung beim diesjährigen Kürbisfest der Pensionisten, welches in der Musikschule und im Steingarten stattfand.



Gruppenfoto Kürbisfest

Landjugendaustausch und Landjugenball Gilgenberg

Endlich war es endlich soweit - der Landjugendaustausch fand bei uns in Neukirchen statt.

Am 6. Oktober kam die Landjugend Inzersdorf mit 13 Mitgliedern zu uns. Gemeinsam zeigten wir ihnen mit einer Traktor-Roas unser schönes Neukirchen. Anschließend bekamen wir eine interessante Führung im Neukirchner Feuerwehrmuseum. Beim Hoferwirt gab es Speis und Trank - eine kleine Stärkung für den Landjugenball in Gilgenberg, wo wir uns für die größte Gruppe aufschreiben ließen. Gemeinsam erreichten wir den 2. Platz, den wir ausgiebig feierten.

Es war ein gelungener und schöner Nachmittag und Abend.



Gruppenfoto LJ-Austausch



Landjugenball Gilgenberg

Herbsttagung und Bezirkslandjugenball

Am Mittwoch, den 31. Oktober fand die alljährliche Herbsttagung der Bezirkslandjugend in Aspach statt. Gemeinsam mit vielen anderen Ortsgruppen blickten wir auf das vergangene Landjugendjahr 2017/18 zurück.

Traditionell eröffnet wurde der Bezirkslandjugenball durch den Auftanz der Ortsgruppenleitungen. Mit Unterstützung der Volkstanzgruppe „Die schneidigen

Braunauer“ wurden zwei Tänze einstudiert. Die Band „D’Gschamign“ übernahm anschließend die musikalische Umrahmung und sorgte für ausgelassene Partystimmung. Zum spannendsten Teil des Abends gehörte die Bezirkswertung, dabei wird die aktivste Ortsgruppe gekürt. Leider schafften wir es nicht auf einen der 3 ersten Plätze.



Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung, am 9. November beim Hoferwirt blickten wir noch einmal auf ein unglaubliches und unvergessliches Landjugendjahr zurück. Wir möchten uns auch hier noch einmal bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung bedanken! - Ihr seid der Wahnsinn!

Leider verließ Theresia Fankhauser unseren Vorstand nach 3 Jahren (2015-2016: Schriftführerin & 2016-2018: Leiterin) – DANKE für dein Engagement und dein

Wirken im Landjugendvorstand! Wir sind auch für das kommende Landjugendjahr mit einem neuen Vorstand top motiviert und freuen uns auf viele einzigartige Momente mit euch!



Besuchte Veranstaltungen

- 4-Elements – Gilgenberg (11. August 2018)
- Jay Jay One – Neukirchen an der Enknach (14. August 2018)
- Summerbreak – Burgkirchen (25. August 2018)
- Landjugenball – St. Georgen (29. September 2018)
- Pub-Festival – Eggenfelden (12. Oktober & 20. Oktober 2018)

Sonstiges:

- Agrar- & Genussolympiade - 4, 7 und 9 Platz (19. August)
- Sternwallfahrt (07. Oktober 2018)
- Vorbereitungsarbeiten für die Renovierung des Gewölbes der Pfarrkirche (14. Oktober)



Bildquelle: Landjugend
Text/Autoren: Yana Lochner, Anna Plainer



RÜCKBLICK TAGESAUSFLUG 2018

Ein ideales Reisewetter hatten die Bäuerinnen bei ihrem Ausflug am 24.08.2018. Pünktlich um 7 Uhr starteten 42 Frauen Richtung Tragwein zur Familie Eder-Pankrazhofer. Mit 20 Mutterkühen, 34 ha Eigengrund, Fleischverkauf, Dinkel- und Roggenanbau, Obstpresserei, Essigverarbeiten, uvm wird der landwirtschaftliche Betrieb im Vollerwerb geführt. Vor 20 Jahren wurde der Hofladen und ein Imbiss eröffnet und die Produkte werden in einem Umkreis von 30 km verkauft. Nach dem Mittagessen in Wartberg beim Gasthaus Dinghofer besuchten wir das ORF-Studio in Linz mit ca. 90-100 Mitarbeitern und bekamen dort einen interessanten Einblick hinter die Kulissen.

Weiter ging es anschließend nach Niederneukirchen zum Marillen- und Kürbischof Gruber. Die Marillen von 3.500 Marillenbäumen und 16 verschiedenen Sorten werden seit 2013 mit ca. 15 Erntehelfern in 700-800 Arbeitsstunden pro Jahr geerntet. Einen gemütlichen Ausklang gab es zum Abschluss beim Wirt'z Grieb in Pram.



Schultütenaktion

Zum Schulbeginn besuchte die Ortsbäuerin Marianne Scharinger mit ihren Mitarbeiterinnen die erste Klasse der Volksschule Neukirchen. Sie überbrachten den Kindern eine symbolische Schultüte und luden die Kinder zu einer gesunden Jause ein. Genussvoll verspeisten die Kinder die mitgebrachten Aufstrichbrote, Obst- und Gemüsesticks. Durch diese Aktion wurde den Kindern vereinfacht mitgeteilt, wie eine gesunde Jause gemacht wird.



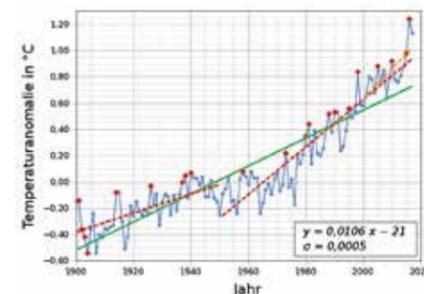
Bilderquelle: Ortsbäuerinnen
Text/Autorin: Margareta Leimer

Oberösterreichische Landwirtschaft im Klimawandel, Weinbaugebiet Oberösterreich?

So lautete der Titel des Vortrags von Mag. Alexander Ohms am 24.10.2018 im Gasthaus Scharinger. Zu diesem Vortrag luden die Milchliefergemeinschaft Neukirchen-Unterradenberg sowie die Ortsbauernschaften Neukirchen, Handenberg, Gilgenberg und Schwand ein. Hr. Mag. Ohms arbeitet an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) in Salzburg und liefert im Kundenservice für Salzburg und Oberösterreich Wetterberichte und Langzeitprognosen. Bei der sehr gut besuchten Veranstaltung haben die Teilnehmer einen anschaulichen Einblick über die Geschehnisse rund um unser Klima erhalten. Hr. Mag. Ohms erklärte anhand zahlreicher Tabellen und Grafiken wie sich das Klima und die Temperatur auf unserer Erde verändert. Besonders auffällig ist dabei der rasante Temperaturanstieg seit Beginn der Industrialisierung. Hauptverantwortlich dafür werden unter anderem die Treibhausgas-Emissionen gemacht.



Mag. Alexander Ohms, Foto: Heiko Mandl



Die Entwicklung der mittleren Temperatur auf der Erde. Quelle: Freie Universität Berlin

Österreichische Landwirtschaft ist Vorreiter beim Schutz des Klimas:

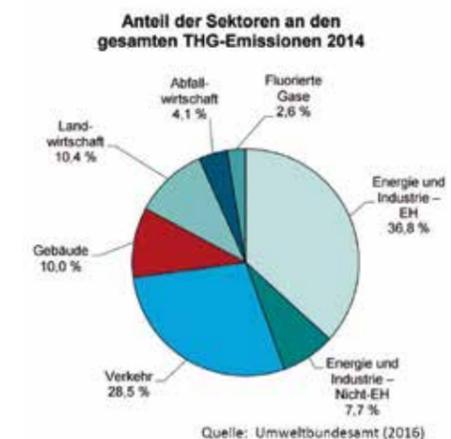
Da die Auswirkungen des Klimawandels in Form von Wetterextremen (Dürre, Überschwemmung,...) direkten Einfluss auf die Land- und Forstwirtschaft haben, hat der Schutz des Klimas oberste Priorität. Maßnahmen, wie das Österreichische Programm für umweltgerechte Landwirtschaft (ÖPUL), leistungsgerechte Fütterung von

Wiederkäuern, schonende Bodenbearbeitung, Waldbaumaßnahmen, Züchtungsfortschritt bei Tieren und Pflanzen, uvm. tragen maßgeblich dazu bei. Zusätzlich werden durch die ausreichende Produktion und den Kauf von heimischen Lebensmitteln die Emissionen von Treibhausgasen durch unnötige Transporte verringert.

Landwirtschaft und Klimawandel:

In Österreich kommen 10,4% der Treibhausgas-Emissionen aus der Landwirtschaft. Dieser Anteil sank zwischen 1990 und 2010 um 13%, das ist mehr, als das Klimaschutzgesetz vorschreibt.

Die österreichischen Bäuerinnen und Bauern wirtschaften nachhaltig und erhalten somit die Produktionsgrundlage für kommende Generationen. Ein wesentlicher Punkt ist in diesem Zusammenhang der Schutz des Klimas. Hier nimmt die heimische Land- und Forstwirtschaft im internationalen Vergleich eine Vorreiterrolle ein.



Klimaschutz - Wir müssen die Erde für folgende Generationen erhalten! Foto: Fotocommunity

Das Ortsbauernteam möchte sich bei Allen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Nur gemeinsam können wir Leistungen vollbringen! Und, so wollen wir auch in Zukunft handeln! Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten. Gesundheit, Glück und Erfolg mögen Euch im Neuen Jahr begleiten!



Wöckl Gerhard, Baar Willi, Mayer Erich, Stoiber Wolfgang. Bild: Eva Wöckl

Text: Ortsbauernteam

Wir l(i)eben das Land!



Wir haben viele gute Seiten für Sie

Na ? Schon gelesen heute?

Blöde Frage! Na, klar! Sie sind ja gerade dabei. Sie gehören also zu jenen, denen Information wichtig ist, die mit Gedrucktem etwas anfangen können. Sie gehören vielleicht zu jenen 1005 Menschen, die Mitglied unserer Gemeindebibliothek sind. Ja, aktuell hat unser Bibliotheksverein 1006 Mitglieder und wir freuen uns über jeden, der neu dazu kommt.

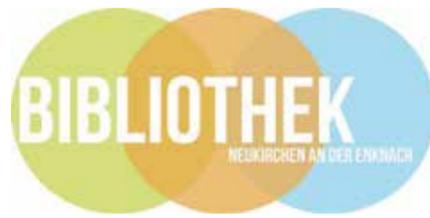
Lesen ist sehr wichtig - Learning by doing!

Eine der wichtigsten Kompetenzen, die ein Kind sich bereits in frühen Jahren aneignen muss, ist das Lesen, das sinnerfassende Lesen. Das ist mühsam, aber für jeden 1.Klässler notwendig. Je mehr Unterstützung und Übung er darin hat, desto erfolgreicher wird er darin sein. Wenn draußen schon Freunde an der Tür stehen und WhatsApp mit neuen Nachrichten wartet, haben es Eltern nicht immer leicht, den Sohn oder die Tochter zum Lesen zu motivieren. Es lohnt sich aber, hier konsequent zu sein und mit dem nötigen Gespür vorzugehen.

Wie fast in jedem Bereich macht nämlich auch hier die Übung den Meister. Wir können Sie dabei mit unserem reichhaltigen Angebot für Kinder und Jugendliche unterstützen. Auch Bücher zum Hören oder DVD's zum Ansehen haben wir für unsere Kids. Außerdem können unsere BIB-Mitglieder auf die digitale Bibliothek des Landes OÖ zugreifen (annähernd 20.000 Medien). Ein E-Book-Reader ist gar nicht mehr erforderlich. Über die neue App „Onleihe“ geht das auch mit dem Handy oder dem I-Pad. Einfach mal ausprobieren! App herunterladen und los geht's!



Und so sieht sie aus, die neue App



NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Die Welt der „Tonies“ ist bunt und vielfältig

Wie kann es sein, dass in unserer Zeit in den Kinderzimmern immer noch CD-Player und Kassettenrekorder den Ton angeben? Ein junges Startup-Unternehmen in Düsseldorf will das ändern und arbeitet mit großem Einsatz daran, die Welt der Tonies ständig zu erweitern. Tonie scheint die Ablöse zu sein, einfach in der Anwendung und vielfältig im Angebot.

Tonies ist **DAS** neue Audio-System für Kinder. Tonies gibt es für Musik in Dur und Moll, für Wissenswertes, für Hörbücher und Hörspiele. Die Bedienung ist ganz

einfach. Eine Tonie-Box und entsprechende Tonies (Komikfiguren mit NFC Chip) gibt es bei uns demnächst zum Ausborgen. Tonie auf die Box gestellt und schon läuft das Ding. Gerne gibt das Team bei der Ausleihe Auskunft. Einfach nachfragen!



Wir von der Gemeindebibliothek versuchen ständig, für unsere junge Leserschaft immer aktuell zu sein. Tonies sind sicher

ein attraktiver Weg, zum Lesen und Zuhören zu motivieren und so die Lesekompetenz zu steigern.

Mord und Totschlag im Innviertel

Am 29.9.2018 las die junge Feldkirchner Schriftstellerin, Doris Fürk-Hochradl aus ihrem 3.Kriminalroman „Tod im Innviertel“. In der Bibliothek unterhielt sie ihr Publikum nicht nur mit ihrem spannenden Vortrag, sondern auch mit Gitarrenspiel und Gesang. Im Anschluss daran lud die Gemeindebibliothek zu einem kleinen Imbiss.



Danke den Damen aus dem Team für die Unterstützung bei der Veranstaltung!



Woher hat das Rhinozeros nur seine Falten?

Mit dem Kinderbuch „Wie das Rhinozeros seine runzelige Haut bekam“ von Rudyard Kipling, ging Alexandra Mayer-Pernkopf mit einer Schattentheateraufführung auf Spurensuche und fand des Rätsels Lösung. Zu dieser Veranstaltung luden wir die Volksschulkinder von Neukirchen und Schwand in den Gemeindesaal. In einer ganz besonderen Art begeisterte und faszinierte die Ottensheimerin Kinder und Erwachsene.



Volksschulkinder im Gemeindesaal

Mitglied werden lohnt sich

Neben einem großen Medienangebot, (über 10.000 Bücher, Zeitschriften, CD's, DVD's, Nutzung der digitalen Bibliothek Media2go) das die BIB bietet, ist die Gemeindebibliothek auch immer bemüht, interessante Veranstaltungen zu organisieren. Unterstützen Sie unsere Bibliothek durch Ihre Mitgliedschaft und wählen Sie aus unserem umfangreichen Angebot.



Texte/Autorin und Bildquelle: Brigitte Plasser

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Die Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), welche mit 25.5.2018 in Kraft getreten ist, veranlasst uns dazu, Ihnen mitzuteilen, dass wir persönliche Daten und Fotos, die wir in der BIB oder bei Veranstaltungen der BIB machen, zum Zwecke der Veröffentlichung an die Gemeinde weiterleiten. Sollten Sie **NICHT** damit einverstanden sein, geben Sie uns das bitte schriftlich bekannt.



Wo finden Sie uns und wann haben wir für Sie geöffnet?

Die **Gemeindebibliothek = BIB** befindet sich im Erdgeschoss der Neuen Mittelschule /Hauptschule und ist barrierefrei erreichbar.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Übrigens, in der BIB trifft man den Bibler!



G E B Ü H R E N O R D N U N G

- Einmalige Einschreibgebühr (Bibliotheksausweis) **Euro 3,--**
 - Neuausstellung bei Verlust des Bibliotheksausweises **Euro 3,--**
 - Jahresbeitrag Erwachsene **Euro 15,--**
 - Jahresbeitrag ermäßigter Tarif (Schüler, Lehrlinge, Studenten, Senioren, Zivil- u. Präsenzdiener, Behinderte) **Euro 10,--**
 - Jugendliche bis 18 Jahre **Euro 0,--**
 - Entlehndauer aller Medien **3 Wochen**
- Nach Kontaktaufnahme (Tel. 07729/2255-256 od. Mail) kostenlose Verlängerung möglich
- Überziehungsgebühr pro angefangener Woche **Euro 1,--**
- (Ausgenommen Klassenlektüre und Krankheitsfall)**



BÜSCHERL BINDEN

Am 14. 08. wurden bei Obfrau Elfriede Vogl ca. 250 Kräuterbüschel gebunden, die am 15.08. beim an die Kirchenbesucher verteilt wurden. 16 Frauen und 2 Kinder nahmen beim Festzug teil.



BZ WALLFAHRT

Zur BZ-Wallfahrt in Friedburg –Lengau führen am 25.08. 10 Goldhaubenfrauen und 2 Kinder.



ERNTEDANKFEST

Das Erntedankfest fand am 02.09. statt und wurde von 18 Goldhauben und 2 Kindern verschönert.



WANDERTAG IN ROSSBACH

Am 22.09. veranstaltete die Goldhauben-gruppe Roßbach den alljährlichen Wandertag, bei Sonnenschein. 5 Frauen aus Neukirchen wanderten mit.

HERBSTTAGUNG BURGKIRCHEN

Die Herbsttagung in Burgkirchen mit ihrem 40jährigen Bestehen, feierten 6 Frauen der Neukirchner Goldhaubengruppe, am 20.10. mit.



LEONHARDIRITT KIRCHWEIHDACH

Am 04.11. besuchten die 8 Goldhauben-frauen mit 2 Kindern den Leonhardiritt in Kirchweihdach.



GRASEN

Zum letzten Mal wurde der Ort von den Goldhauben am 20.09. verschönert.



GEBURTSTAGE:

- Kreil Maria Anna (85)
- Beinhundner Inge (70)
- Wolfersberger Anna (75)



Inge Beinhundner (70)



Anna Wolfersberger (75)

Neukirchner Stallgemeinschaft der Archery Ranch Kreil Bogensport nimmt zum ersten Mal am Leonhardiritt in St. Georgen am Fillmannsbach teil

Da staunte die Stallgemeinschaft der Archery Ranch Bogensport Kreil nicht schlecht. Sie stellten die größte Reitergruppe mit 9 Pferden und 6 Begleitpersonen beim Leonhardi Ritt stellen. Die noch sehr junge Stallgemeinschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, in Zukunft bei traditionellen Reiterumzügen und Orientierungsritten öfters teilzunehmen. Es ist für die Reiterinnen und Reiter doch eine große Herausforderung bei diesen Veranstaltungen die Pferde ruhig zu halten und mit ihnen in der Gruppe, begleitet von Lautsprecherdurchsagen, Applaus und fahrenden Kutschen Schritt zu gehen. Besonders aufregend

war es für unsere Jung-Reiterrinnen Elli, Lara und Lena bei so einer großen Veranstaltung mitreiten zu dürfen. Sie haben am Vortag fleißig Sättel geputzt und am Tag des Umzugs standen Elli und Lena schon um 6 Uhr im Stall, um mit Flechtarbeiten die Mähnen von den Pferden, die mit zum Umzug gehen, zu verschönern. An dieser Stelle nochmals vielen Dank von uns allen. Alle waren sich einig, dass dies ein gelungener Tag war und in Zukunft fest im Terminplan vorgesehen sein sollte.



Text und Fotos: Hermann Spitzer

Text: Elfriede Vogl

Bildquelle: Goldhauben



UNSEREN GEBURTSTAGSJUBILAREN wünschen wir alles Gute, viel Glück und Freude, vor allem beste Gesundheit für weitere Jahre!

September:	
Marianne Kreil	85
Elfriede Sengthaler	75
Hermine Altenbuchner	70
Inge Beinhundner	70
Oktober	
Johann Schreierer	75
Anna Wolfersberger	75
Johann Russinger	75



Marianne Kreil (85)

TERMINVORSCHAU

DONNERSTAG 17. JÄNNER 2019
 BEGINN: 13:30 UHR
 BEIM STALLERWIRT
 GEMÜTLICHER NACHMITTAG ZUM
 JAHRESBEGINN

DONNERSTAG 21. MÄRZ 2019
 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IM
 GASTHAUS HOFER

Ibmer Moorwanderung

Bei sonnigem Wetter brachen 22 Senioren zu einer Wanderung durch das Ibmermoor auf. Frau Frandl, eine gebürtige Neukirchnerin (Strasser Anneliese), führte uns auf gut angelegten Holzstegen durch das beeindruckende Moorgebiet zu einem genialen Aussichtspunkt, dem Pfeiferanger. Dort hatte man einen traumhaften Überblick über die weitläufige, idyllische Moorlandschaft. Anneliese erzählte uns viel Interessantes über das Gebiet. Sie erklärte uns die Entstehung des Moores, erzählte von seltenen Pflanzen und den vielen tierischen Moorbewohnern, die schon vom Aussterben bedroht waren und hier ihre Heimat fanden. Der Moorkomplex steht fast zur Gänze unter Naturschutz und ist die größte zusammenhängende Moorlandschaft Österreichs. Der Weg führte uns beim traumhaften Seeleitnersee vorbei, zur Jausenstation „Peer“, wo wir unseren Durst und Hunger stillen konnten. Gut erholt von der sommerlichen Hitze marschierten wir durch das Moor zurück zum Ausgangspunkt.



Bezirkswandertag in Treubach

Bei herrlichem Wetter nahmen 17 wanderfreudige Senioren der Ortsgruppe Neukirchen an dem Wandertag teil.



Südtirol, 3 Tages Ausflug

Bei traumhaftem, sonnigem Wetter reisten 43 Senioren in das schöne Südtirol. Die Fahrt führte über Salzburg nach Mittersill, durch den Felbertauerntunnel, nach Lienz, durch das bezaubernde Pustertal, Richtung Sillian, nach Innichen in Italien. Nach dem Mittagessen in Bruneck führen wir durch das entzückende Gardertal, auf das ca. 2150m hohe Grödner Joch. Der wolkenlose Himmel, die gigantische Bergwelt zum Greifen nahe - bleiben unvergessliche Eindrücke vom Aufenthalt am Grödner Joch. Weiter führte uns die atemberaubende Fahrt durch das traumhafte Grödnertal, wo sich die Straße eng an den Südtiroler Bergen auf und ab schlängelte. Eine Herausforderung für unseren Buschauffeur, der diese mit Bravour löste! Vorbei ging es an Kastelruth, Bozen nach Auer zu unserem Quartier, dem „Hotel Elefant“ das im Zentrum von Auer liegt.



Am nächsten Tag unternahmen wir eine Führung durch Bozen. Der historische Stadtkern ist ein Kunstwerk aus engen Gassen und historischen Gebäuden, in dem sich Tradition und Moderne miteinander verbinden. Einzigartig sind die faszinierenden Laubengänge der Altstadt, die vom Obstmarkt, typischen Geschäften und Lokalen belebt werden. Am Nachmittag besuchten wir die herrlichen, gepflegten Gärten von Schloss Trauttmansdorff am Stadtrand von Meran. Das Schloss liegt inmitten der botanischen Gärten, die eine Vielfalt an Blumen, Pflanzen, Bäumen, Palmen, Kakteen und Teichen mit Fischen und Seerosen bieten. Das riesige 12ha große Areal mit 100m Höhenunterschied ist geschickt in Terrassen und Themengärten angelegt, die zu jeder Jahreszeit ihren Reiz haben.



Die Rückfahrt führte auf der Südtiroler Weinstraße zurück nach Auer, wo eine Ortsbegehung stattfand. Auer ist ein idyllisches Dorf inmitten von Weinbergen. Der alte sehenswerte Ortskern ist geprägt von engen, verwinkelten Gassen, abgegrenzt von etwa 2m hohen Natursteinmauern, die früher als Schutz vor abgehenden Muren dienten. Anschließend fand noch eine Weinkellerbesichtigung mit Wein Verkostung statt.



Am 3. Tag hieß es Abschied nehmen von Auer und unserem gemütlichen Hotel. Unsere Heimreise führte über Meran durch den Vinschgau, vorbei an einer Vielzahl von herrlichen Obst- und Weinbergen sowie romantischen Bergdörfern in Richtung Reschenpass. Vor einer beeindruckenden Bergkulisse ragt märchenhaft, fast gespenstisch - und zugleich faszinierend aus dem glasklaren Reschensee ein einsamer Kirchturm heraus. Diesen ließ man zur Erinnerung an das ausgesiedelte Dorf Graun, das dem Stausee weichen musste, stehen. Nach dem Mittagessen in Nauders ging es durch das Oberinntal nach Landeck, Innsbruck Richtung Heimat. Nach einer gemütlichen Einkehr beim „Wirt z’Furkern“ kamen wir mit unvergesslichen Eindrücken von dem herrlichen Ausflug in Neukirchen an.



Kürbisfest

Der Seniorenbund Neukirchen lud am 30. Sept. 2018 in den „Park im Dorf“ zum Kürbisfest ein. Das ideale, traumhafte Wetter und die einzigartigen örtlichen Gegebenheiten, die für dieses Fest wie geschaffen waren, lockten viele interessierte Besucher an. Viele Neukirchner stellten eine Vielfalt an Kürbissen zur Verfügung. Tage vorher dekorierten kreative Hände zahlreiche Kürbisse und bildeten bunte Blumenarrangements. Am Tag des Kürbisfestes wurde der Park abwechslungsreich mit den vielfältig verzierten Kürbissen und diversen, eigens fabrizierte Exponaten geschmückt. Herzlichen Dank für die viele, ideenreiche Arbeit bei der Gestaltung der Kürbisausstellung gebührt Elfriede Altendorfer (Enknerin) und ihren Töchtern Herta und Christa. Für musikalische Unterhaltung im Park sorgten Pius und Bertl, besten Dank den beiden Musikanten. Viele Besucher beteiligten sich am Schätzen des schwersten Kürbisses (von Brigitte Plasser 65,5 kg) unter der Leitung von Gerlinde und Rudolf Grabmayer. Schätzmeister wurden Maria Eder und Ludwig Weinberger – Plasser aus Gilgenberg, weitere Plätze belegten Marianne Huber, Franz Hötzenauer, Elfi Kreil und Michaela Mayer. Für Getränke und den Mittagstisch mit der traditionellen Kürbiscremesuppe, Surbrat’l und Leberkäse und am Nachmittag Kaffee mit selbstgebackenen köstlichen Kuchen sorgten wie üblich SB-Mitglieder. Herzlichst gedankt sei der Landjugend - Mädels und Burschen, die uns als Kellner tatkräftig unterstützten. Dank gilt allen Beteiligten die mithalfen, dass es ein so gelungenes Kürbisfest wurde.



Besichtigung Gemüsebau Steiner

Am 16. Oktober besuchten 47 Senioren den Gemüsebau Steiner in Kirchweidach (Bayern). In den wahrscheinlich größten Glashäusern im deutschsprachigen Raum sahen wir Tomaten, Paprika und Erdbeerpflanzen in Dimensionen die uns erstaunen ließen. Die Gesamtfläche der Gemüsehäuser erstreckt sich auf ca. 11 ha. Die riesigen Gewächshäuser werden mit Erdwärme absolut CO2-frei beheizt. Auch der gesamte Wasserbedarf wird in 2 großen Wasserbecken durch Regen und Schwitzwasser gespeichert. Düngung, Bewässerung und Temperatur werden über Computer gesteuert. Das reife Gemüse wird von

den ca. 150 ganzjährig Beschäftigten von Hand geerntet. Die Arbeiter/innen stammen zu 80 % aus Polen und Rumänien, sie wohnen aber in der Nähe des Betriebes. Der ganze Betrieb arbeitet weitgehend nach holländischem Vorbild. Hauptabnehmer des Gemüses ist der Rewe Konzern. Wir alle waren uns einig, dass es sich bei Gemüsebau Steiner um einen Vorzeigebetrieb handelt, bei dem Nachhaltigkeit groß geschrieben wird.



Geburtstagsfeier 75 jähriger SB Mitglieder

Der SB Neukirchen lud die Mitglieder, die heuer ihr 75igstes Lebensjahr vollenden, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier im Gasthaus Humer ein. Obmann Sporrer konnte 10 Jubilare begrüßen. Er lockerte die Feier mit „Aktuellen Ereignissen“ vom Geburtsjahr 1943 auf. Die Wirtin versorgte die Gäste mit einer geschmackvollen Brettljause, sowie köstlichen Pofesen. Für alle Anwesenden war die gemeinsame Geburtstagsfeier ein interessanter und gemütlicher Nachmittag, obwohl nur 2 gebürtige Neukirchner unter den Jubilaren waren und sie somit keine gemeinsamen (Schul- und Jugendzeit) Erinnerungen austauschen konnten. Dank den Jubilar-Musikanten Hemetsberger Rudolf und Vierlinger Hans für die musikalische Unterhaltung. Die amüsanten Stunden vergingen wie im Flug, es wurde ein langer unterhaltsamer Nachmittag...



Bildquelle: Seniorenbund
Text/Autor: Marianne Wührer, Johann Sporrer



Die Zeitbank hat kein Alterslimit, genauso wenig wie Nachbarschaftshilfe. Die Zeitbank ist also für alle da. In unserem Ort funktioniert die Zeitbank als gemeinnütziger Verein und stellt eine Drehscheibe für die kleinen, aber oft sehr dringend benötigten Hilfsdienste dar. Die monatlich abgehaltenen Treffen bieten eine gute Möglichkeit unter Menschen zu sein. Hier werden soziale Kontakte gepflegt, hier wird zugehört, wo der Schuh drückt, hier kann man mitreden, was gerade Thema ist und hier kann man einfach ein paar entspannte Stunden verbringen, losgelöst aus dem Alltagsgeschehen und aus der eigenen Umgebung.

Zeitbank hilft- Aktion Schuhschachtel

Eines der letzten Treffen stand ganz im Zeichen der Rumänienhilfe. Wie jedes Jahr hat auch heuer die Aktion „Weihnachtsschuhschachtel“ stattgefunden. Die Zeitbankler haben sich angeschlossen und viele Pakete gemacht. Wir Zeitbankler wollen so armen Kindern helfen und auch ein bisschen Weihnachtsfreude in die Gesichter der Kleinen zaubern. Dass Geben seliger macht als Nehmen merkten alle, die beim Packen der Schachteln dabei waren. Es machte allen Spaß, ein bisschen „Christkind“ zu spielen. Letztendlich konnten wir eine Menge fertiger Schuhschachteln an Christine Vago übergeben. Sie wird für die Weiterleitung nach Rumänien sorgen.



Zeitbank hilft - Aktion Sommerflohmarkt

Mit dem Sommerflohmarkt konnte die Zeitbank wieder vielen Menschen helfen. Dass er so erfolgreich war, verdanken wir nicht nur den Spendern und Käufern, sondern vor allem den fleißigen Helfern. Wir freuen uns sehr, dass es immer wieder viel Engagement gibt. Danke!

Die „Zeitbankler“ kennenlernen

Wer sich ein Bild von unserem Verein machen will, ist herzlich eingeladen, unsere regelmäßig abgehaltenen Treffen zu besuchen. Kommen Sie als Gast und überzeugen Sie sich jeden 2. Mittwoch des Monats um 19 Uhr im Rentnerstüberl (Musikschule Erdgeschoss) davon, dass die „Zeitbankler“ auch sehr gesellig sind.

Happy Birthday!

Im Rahmen des Oktobertreffens konnten wir mit zwei Mitgliedern Geburtstag feiern. Anna Kupfner und Hilde Wiesner luden uns auf eine gute Jause ein. Danke, dass ihr euch so viel Mühe gemacht habt! Danke auch an Berta Mayer

für das Mitgestalten. Wir alle wünschen euch für die kommende Zeit das Allerbeste, Gesundheit und Wohlergehen und dass wir uns noch oft bei unseren Zusammenkünften im Rentnerstüberl sehen.



Text und Fotos: Brigitte Plasser



Eröffnung einer neuen Hobelhalle!

Am 22. September wurde der Wirtschafts-bund Neukirchen zur Eröffnung der neuen Hobelhalle beim Sägewerk Kronhuber eingeladen.

Die Halle imponiert durch ihre Größe und dem zentral angelegten Hobelwerk. Die anfallenden Hobelspäne werden über eine Austragung zu einem neu errichtetem Silo mit einer darin befindlichen Heizanlage transportiert, mit der wiederum der gesamte Betrieb mit Wohnhaus beheizt werden kann. Weiters wichtig war den

Bauherrn, Unternehmer in nächster Um-ggebung mit dem Bau zu beauftragen, was ihnen auch sehr gut gelungen ist.

Der Wirtschaftsbund bedankt sich für die nette Eröffnungsfeier, wobei Bruder Gerald, bekannt als Chefkoch beim Schüdlbauer's, uns mit besonderen Lecke-reien überraschte.

Wir wünschen der Firma Kronhuber auch weiterhin viel Erfolg.



Sportlicher Wirtschaftsbund

Bei herrlichem Radfahrwetter am 15. August trafen sich am Ortsplatz 10 wackere Radler. Nicht dabei war der „Tour-Guide“, also musste spontan eine Route festgelegt werden.

Diese führte uns über Spieglern, Ruder-stallgassen nach Hochburg-Ach, weiter durch den Weilhartsforst nach Franking, zu unserem Ziel dem Höllerer-See.

Dort angelangt wurde von so manchem ein spontanes Bad im ca. 28 Grad kaltem Wasser genommen. „Erfrischt“ ging es dann in Sam's Hütte wo ein vorzügliches Mittagessen aufgetischt und der Flüssig-keitshaushalt wieder in Ordnung gebracht wurde.

So gestärkt ging es über Dorfibm, Gerets-berg, Handenberg zurück zum Frühschop-pen der Ortsmusikkapelle Neukirchen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass beinahe alle Teilnehmer mit einem „echten“ Radl, also ohne Strom, unterwegs waren.

Über den dann doch etwas längeren Auf-enthalt beim Frühschoppen im schönen Gastgarten der Fam. Dafner nur so viel: Lustig und lange



Jubiläumsfeier

Im September waren wir zu einer Jubiläumsfeier der Fa. Elektrotechnik Wurhofer im Gasthaus Dafner eingeladen .

In einer Power-Point-Präsentation sahen wir die Geschichte und die Entwicklung der Firma noch einmal eindrucksvoll prä-sentiert .

Nachdem sich Sepp schon ein wenig aus der vordersten Linie zurückzieht , wün-schen wir Thomas für seine Vorhaben alles Gute !



Fotoquelle: Wirtschaftsbund/Kronhuber
Text/Autor: Kaltenhauser/Klein/Schrems



UNSERE SOMMER- UND HERBSTWANDERUNGEN

15. - 19. August – Familienwandertage auf der Braunauer Hütte

Das Angebot wurde auch heuer wieder von zahlreichen Familien in Anspruch genommen. Spaß und Erholung für die Kinder und die Erwachsenen waren ausreichend vorhanden. Faszinierende Begegnungen mit Tieren sowie Gipfelbesteigungen und kleine Höhlenerlebnisse standen am Programm. Und auf der Hütte gab es natürlich auch jede Menge Unterhaltung. Das obligate Lagerfeuer mit Würstlgrillen war leider wegen der Trockenheit nicht möglich (erlaubt). HS

**18. August – Edelweißtour im Rofangebirge**

Edelweißhungrig führen wir bereits um 5:30 Richtung Achensee los. Die Seilbahn brachte uns zur Erfurter Hütte und somit direkt in die Arena der Rofangipfel. Zuerst erwanderten wir die Rofanspitze (2259m) mit dem schönen „Glaube-Hoffnung-Liebe“-Kreuz. Gleich daneben bestiegen wir den Sagzahn (2228m) - ein schroffer Felsklotz - über einen kurzen und leichten Klettersteig. Nach einer kurzen Gipfelrast wanderten wir zur Haidachstellwand (2192m). Über einen anspruchsvollen Klettersteig erreichten wir das Gipfelplateau, auf dem wir endlich die versprochenen Edelweiß bewundern und fotografieren konnten. Das Wetter war ausgezeichnet und die Rast inmitten der Edelweiß war einzigartig. Ein besonderer Nervenkitzel für einige Nimmermüde war eine Fahrt mit dem Skyglider vom Gschöllkopf. Edelweißsüchtig traten wir nach einer abwechslungsreichen Tour die Heimreise an. GR

**26. August – Vollmond-Wanderung um den Gaisberg**

Trotz nicht ganz optimaler Bedingungen wurde die Tour durchgeführt. Doch die Schar der „Mondsüchtigen“ wurde nicht enttäuscht. Sie wurde vor allem durch gute Fernsicht und mit dem herrlichen Blick auf die nächtliche Stadt Salzburg belohnt. HP

16. Sept. - Bergmesse am Lusen im Bayerischen Wald

Am dritten Septembersonntag wird von der Bergwacht am Lusen die traditionelle Bergmesse gefeiert.

Begleitet von einem schönen Sonnenaufgang führen wir in das Nationalparkzentrum Bayerischer Wald nach Neuschönau. Der Aufstieg auf den Lusen über die Himmelsstiege war kurz, aber abwechslungsreich. Am Boden lockten reife Schwarzbereen zum Verweilen, oben leuchteten die roten Samen der Ebereschen in der Sonne. Nach Windwurf und Borkenkäferplage erholt sich der gestresste Wald zusehends, ein gesunder Mischwald ist im Heranwachsen.

Nach der Wegsuche über die mit Flechten bewachsenen grünlichen Felsbrocken im Gipfelbereich, die einer Sage nach der Teufel dort aufgeschlichtet hat, versammelten sich die Wanderer um das Gipfelkreuz. Wir durften mit einem jungen Kaplan eine beeindruckende Bergmesse feiern, die von einer Sängergemeinschaft stimmungsvoll gestaltet wurde. Eine unvergessliche und erhebende Feierstunde in der Natur.

Nach der Bergmesse besuchten wir noch das Kraut- und Rübenfest in Grafenau. Diese Tour war ein würdiges Erntedankfest für das schöne Bergjahr 2018. GR

**30. Sept. – Wandern am Hochkönig + Besteigung der Taghaube**

Wegen der unsicheren Wetterprognose wurden die Wandertage am Katschberg kurzfristig abgesagt. Dafür unternahmen wir dann in 2 Gruppen Touren am Südrand des Hochkönigs.

Wandergruppe: Mit dem Wanderbus erreichten wir das Arthurhaus. Von dort führte uns der Hochkönig Höhenweg mit nur geringen Höhenunterschieden und einer herrlichen Panoramansicht über Almgelände und Schotterrinnen zur Erichhütte. Am Weg lagen einige bewirtschaftete Almhütten, die an diesem schönen Sonntag gut besucht waren. Bei einer dieser Hütten machten wir eine kurze Rast. Gegen Ende der gut 3-stündigen Tour kamen uns die Bergsteigerinnen von der Taghaube schon entgegen. So konnten wir kurz vor der Erichhütte noch ein Foto mit der gesamten Gruppe machen. Die gemeinsame Einkehr in der Erichhütte rundete diesen schönen Tag im Banne des Hochkönigs ab. HP

Taghaubengruppe: Die Taghaube ist zwar nur ein kleiner (2.159 m) vorgesetzter Stock am Hochkönig, hat es aber trotzdem in sich. Unser Ausgangspunkt war der Parkplatz der Erichhütte in der Nähe des Dientner Sattels. Zuerst ging es gemütlich die Forststraße entlang bis zur Erichhütte und dann sanft bergauf über eine Almwiese. Am Fuße der Taghaube wurde es aber dann sehr steil und so blieb es bis zum Gipfel, auch eine Leiter und ein paar Kletterstellen verbergen sich in diesem Aufstieg.

Wir sechs Gipfelstürmerinnen ließen uns aber davon nicht abhalten und konnten so wieder einmal eine herrliche Aussicht bis zu Ankogelgruppe, Großvenediger sowie Großglockner genießen. SF

**6. Okt. - Gr. Eiskogel - Tauernkogel (Tennengebirge)**

Bei schönstem Herbstwetter starteten wir unsere Tour ins Tennengebirge in der Wengerau in Werfenweng. Nach dem südseitigen Aufstieg gelangten wir zur Tauernscharte. Von der Scharte wanderten wir weiter zum Gipfel des Großen Eiskogels mit 2321 m. Das Wetter bescherte uns ein prachtvolles Panorama.

Nach der Gipfelrast wanderten wir noch auf den Tauernkogel weiter, bevor wir wieder Richtung Tal abstiegen. Auf der Hackl-Hütte stärkten wir uns nochmal und genossen die Sonnenstrahlen auf der Terrasse. (13 Teilnehmer) CN

**13. Okt. - Schneibstein**

Vom Parkplatz Hinterbrand (nahe dem bayrischen Königssee) ausgehend wanderten wir bei herrlichem Herbstwetter auf den 2276m hohen Schneibstein. Wir waren zu zwölft, wobei 2 Damen bis zum Stahlhaus aufstiegen und dort auf die 10 Gipfelbesteiger warteten.

Man wandert hier exakt entlang der österreichisch-bayrischen Grenze und am Gipfel erwarteten uns 2 Kreuze sowie eine herrliche Fernsicht, vereinzelt war in manchen schattigen Mulden bereits etwas Schnee liegen geblieben.

Am Rückweg genossen wir die Sonne auf der Terrasse vom Carl von Stahl-Haus auf 1734m und gingen dann alle miteinander zurück zum Parkplatz. SF



26. Okt. - Wanderung auf die Barmsteine bei Hallein,

Bei schönem warmen Bergwetter nahmen 8 Personen von der Brauerei Kaltenhausen aus den Aufstieg auf den Großen Barmstein in Angriff. Leider war der steile Anstieg wegen der vielen feuchten Stellen etwas schwierig. Dafür gab es dann oben eine herrliche Aussicht auf das Salzbachtal und die benachbarten Berge (Watzmann, Schlenken, Untersberg,...) HS



Neben diesen offiziell durchgeführten Touren unternahm aber auch zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe privat oder in kleinen Gruppen Touren auf verschiedene Gipfel. Davon zeugen auch die vielen Eintragungen auf der AV-App der Ortsgruppe.

Stefan Pommer war heuer besonders eifrig in den Bergen unterwegs. Er hat viele dieser Touren mit Infos und Fotos dokumentiert. Bei Interesse nachzuschauen auf <https://pomstblog.wordpress.com>

VORSCHAU AUF DIE WINTER-TOUREN:

Sa. 26. Dezember - Stefanitour auf den Thalgauer Schober
Gehzeit ca. 2 Std.
Tf.: Rudi Grabmayer - 0660 999 1208

Sa. 05. Jänner - Jahresrückblick 2018 um 19.30 Uhr - bei der Dorfwirtin in Schwand

Sa. 13. Jänner - Schneeschuhwanderung
Ziel je nach Schneelage,
Gehzeit ca. 4-5 h
Tf.: Hermann Schreiner 0680-217 8 509

So. 10. Feb. - Schneeschuhwanderung
Ziel je nach Schneelage,
Gehzeit ca. 4-5 h
Tf.: Hermann Schreiner 0680-217 8 509

Die Teilnehmer an den einzelnen Wanderungen mögen sich rechtzeitig bei den betreffenden Tourenführern anmelden.

Ganz besonders möchten wir alle Wanderfreunde zum Jahresrückblick mit Fotos und Informationen zur Dorfwirtin in Schwand einladen und wünschen allen ein gutes und unfallfreies Bergjahr 2019.

AV-Ortsgruppe Neukirchen-Schwand



Bildquelle: Alpenverein, von versch. Teilnehmern
Text/Autor: Johann Pommer

Feuerwehrausflug 2018

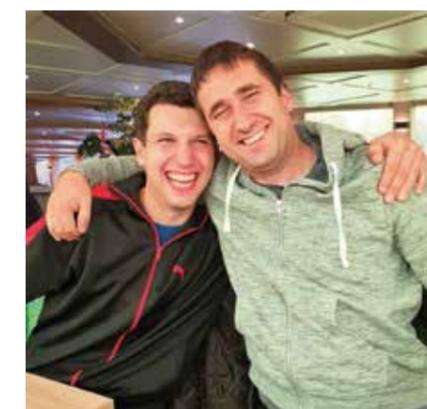
Nach dem erfolgreichen Fest im Juli, hatten wir uns den Ausflug so richtig verdient. Am Nationalfeiertag machten sich also 40 reiselustige Männer und Frauen auf den Weg in das benachbarte Bayern. In Vilstal stärkten wir uns landestypisch mit einem Weißwurstfrühstück. Danach ging es weiter nach Kehlheim, hier wäre eine Schifffahrt durch den Donaudurchbruch nach Weltenburg geplant gewesen. Jedoch musste aufgrund des niedrigen Wasserstandes die Route geändert werden.

In Weltenburg besuchten wir die älteste Klosterbrauerei der Welt. Seit 1050 wird hier der edle Gerstensaft nach Tradition



der Mönche und streng nach dem bayerischen Reinheitsgebot gebraut. Das Bier wurde natürlich im Zuge des Mittagessens vor Ort verkostet – und für gut befunden.

Bei herrlichem Herbstwetter machten wir uns im Anschluss auf den Weg und besichtigten die Befreiungshalle. Nach anstrengenden 165 Stufen wurden wir mit einem wunderschönen Blick über Kehlheim belohnt. Am Nachhause-Weg war natürlich noch Zeit für eine gemütliche Einkehr und so nahm ein schöner Ausflugstag sein Ende.



Aus- und Weiterbildungen

David Scharinger hat erfolgreich am Grundlehrgang teilgenommen und wir freuen uns ihn bald bei unseren aktiven Kameraden begrüßen zu dürfen.

Die FF Mitternberg wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Bildquelle: FF Mitternberg
Text/Autorin: Silvia Sporer



F E U E R W E H R J U G E N D H O C H Z E I T

Jugendausflug nach Pullmann City

Am Freitag den 31. August machten sich sieben Jugendbetreuer/helfer mit insgesamt 19 Mitgliedern der Jugendgruppen Neukirchen und Mitternberg für drei Tage auf den Weg in die Westernstadt Pullman City.

Leider war das Wetter nicht so gut, aber trotz Regenwetters kam der Spaß nicht zu kurz.

Am ersten Abend wurde gemütlich vor den Blockhütten gegrillt und danach die Westernstadt erkundet.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen konnten die Jugendlichen ihr körperliches Geschick und Ausdauer im Action Trail unter Beweis stellen.

Interessant und informativ waren auch die zahlreichen Shows der Westernstadt, die die Geschichte der Cowboys & Indianer im Wilden Westen und die Entdeckung Amerikas zeigten.

Besonders die Feuershow am Abend hat es den Kindern angetan.

Zwischen den Shows konnten die Kids den Park auf eigene Faust erkunden, so nutzten einige die Möglichkeit auf einen Ausritt, Kutschenfahrt oder das Schießen mit Pfeil und Bogen.

Völlig erschöpft ging es dann am Sonntag wieder zurück nach Hause.



Bayrischer Wissenstest 2018

Auch in diesem Jahr nahm unsere Jugendgruppe am bayrischen Wissenstest teil.

Am 19. Oktober stellten sich neun Mitglieder unserer Jugendgruppe in Simbach am Inn den bayrischen Schiedsrichtern und lösten alle Aufgaben zum Thema Feuerwehrfahrzeuge mit Bravour.



Folgende Kinder erreichten das Abzeichen:

Stufe 1 Bronze:

- Pöttinger Stefan
- Delhay Gabriel

Stufe 2 Silber:

- Daxecker Lukas
- Färberböck Carina
- Hofbauer Lea
- Spitzer Eva

Stufe 3 Gold:

- Rappl Miriam
- Lehrer Leon

Stufe 4 Urkunde:

- Plasser Marlies



ERIKA UND JOSEF PLASSER

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir am 4.8.2018 unseren Kameraden Josef Damoser und seine Braut Erika zum Traualtar begleiten.

Der gemütliche Ausklang der Feier fand im Gasthaus Scharinger sowie im Gasthaus Pommer in Handenberg statt.

Nochmals die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft.



A K T I V W E S E N

Feuerwehrausflug 2018

Am 8. September veranstalteten wir unseren diesjährigen Feuerwehrausflug.

Ein interessantes Programm führte zahlreiche Mitglieder unserer Wehr samt Anhang zuerst nach St. Florian ins Oberösterreichische Feuerwehrmuseum. Dort erfuhren wir alles über die Geschichte der Feuerwehr von den Anfangszeiten bis zur Gegenwart.



Als nächste Station stand die Spirituosenbrennerei Emil in Ried auf dem Programm. Nach einer kurzen Führung und Erläuterungen zur Schnaps Herstellung ging es an die Verkostung der Produkte, wo wir uns von dem Geschmack der Produkte überzeugen konnten und so auch einige einen Einkauf tätigten.



Zum Abschluss fuhren wir noch zur Mostschenke Fam. Stockinger.

Räumungsübung "Brand im Physiksaal" der Neuen Mittelschule

Eine unangekündigte Feuerwehrrübung fand am 9.10.2018 um 10:45 Uhr in der Neuen Mittelschule in Neukirchen statt. Übungsannahme war ein Brand im Physiksaal.

Da nur der Direktor und die Brandschutzbeauftragte von der Übung wussten, war es nicht nur für die Schülerinnen und Schüler eine unerwartete Überraschung sondern auch für alle Lehrkräfte.

Am Morgen wurde der unbenutzte Physiksaal mit einem Nebelgerät vernebelt. Als die nächste Klasse in den Raum wollte und der Lehrer die Tür aufschloss, kam der Klasse eine große Rauchwolke entgegen! Geistesgegenwertig wurde das Räumungssignal der NMS und der



Volksschule ausgelöst und die Feuerwehr alarmiert.

Um eine reale Atmosphäre zu schaffen fuhr die Feuerwehr mit Blaulicht und Folgetonhorn an.

Ein Atemschutztrupp erkundete den Physiksaal, öffnete ein Fenster und mittels Hochleistungslüfter wurde der Raum rauchfrei gemacht.

Zeitgleich wurden die beiden Schulen durchsucht und alle sich noch in den Räumlichkeiten befindlichen Personen aufgefordert die Schulen zu verlassen.

An der Übung beteiligten sich 13 Mann der Feuerwehr, die sich für diese Übung Urlaub oder Zeitausgleich nehmen mussten! Ein herzlicher Dank dafür.



Herbstübung 2018

Am 20. Oktober fand unsere diesjährige Herbstübung statt. Übungsannahme war ein Brand eines vor dem Kindergarten parkenden PKWs. Gemeinsam mit unseren Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Mitternberg galt es das Szenario bestmöglich zu bewältigen.

Der Brand breitete sich rasch auf eine nahestehende Holzhütte und von dort auf den Kindergarten aus.

Im Anschluss an die Übung gab es eine Begehung des neueröffneten Kindergartengebäudes, bei der im Ernstfall relevante Details besprochen und besichtigt wurden.

Wir bedanken uns beim Kindergarten Neukirchen für die Besichtigung und das zur Verfügungstellen des Parkplatzes als Übungsobjekt.



Mehr Infos zur Tätigkeit der Feuerwehr Jugend und Aktiv unter:

www.ff-neukirchen.com



Bildquelle: FF Neukirchen
Text/Autor: Eduard Wurhofer & Schmitzberger Florian

L E H R G Ä N G E

Lehrgänge an der Feuerweherschule:

Den Feuerwehr Grundlehrgang:

- PFM Mahdi Mohammad,
- PFM Andreas Pöllner,
- PFM David Scharinger,
-

Maschinenisten Lg.: Pommer Herbert

Brandschutzbeauftragter Lg.: Pommer Herbert



KAMERADSCHAFTSBUND NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

Das Allerheiligenfest nimmt der Kameradschaftsbund zum Anlass der Opfer der Weltkriege zu gedenken, und auch - wenn wir in einer schon langen Friedensperiode leben - immer wieder darauf hinzuweisen, wie fragil der Friede ist, und dass es immer wieder großer Anstrengungen bedarf, den Frieden auch zu erhalten. Die Gedenkmesse zelebrierte Pater Silvius, der auch den Kranz segnete, der im Anschluss an die Messe am Ehrenmal für die Gefallenen niedergelegt wurde.

In eindringlichen Worten wies Obmann Günther Seilinger im Gedenkjahr 2018 auf die Ereignisse vor 100 Jahren hin: Ende des Ersten Weltkrieges, Zusammenbruch der Ordnung, wie sie vor dem Ausbruch des Krieges bestand, Ende der Herrschaft der Habsburger, die über 600 Jahre die Entwicklung Europas mitbestimmten. Die seither vergangenen 100 Jahre sind zwar nur ein kurzer Zeitraum, und selbst

in dieser Zeit schafften wir es auf dieser Welt nicht, in Frieden zusammenzuleben. Ein Blick in die Welt zeigt uns, dass die Menschen aus zwei verheerenden Kriegen überhaupt nichts gelernt haben: Die Waffen kommen einfach nicht zur Ruhe. Umso wichtiger ist es, immer wieder durch unser Gedenken an die vielen Opfer von Krieg, Terror und Gewalt auf die Notwendigkeit von friedenserhaltenden Bemühungen hinzuweisen. Und hier nimmt der Kameradschaftsbund eine wichtige Aufgabe wahr. Wir gedenken aber nicht nur der Opfer der kriegerischen Handlungen sondern auch der vielen Zivilisten, die, ohne in die Kämpfe eingegriffen zu haben, ihr Leben lassen mussten. Wenn wir die Namen auf den Tafeln der Mahnmale lesen, dann kommt bei manchen schmerzhafteste Erinnerung auf, doch im Weggehen geistern uns schon wieder andere Gedanken durch den Kopf. Und nur allzu schnell

vergessen wir, dass hinter jedem dieser Namen ein besonderes Schicksal steht.

„Wenn wir in dieser Stunde Aufstellung vor dem Kriegerehrenmal unserer Gemeinde nehmen, dann erfüllen wir eine Pflicht unseren Kameraden gegenüber. Wir zeigen damit, dass wir die Opfer der beiden Kriege nicht vergessen haben und nicht vergessen werden. Wir wollen damit ein Zeichen setzen und den Menschen sagen: Achtet darauf, dass es nie wieder Krieg gibt! Bemühen wir uns um den Frieden! Und dazu muss jeder seinen Beitrag leisten!“

Zu den Klängen vom „Guten Kameraden“ und der Kriegerglocke legten Bürgermeister Mag. Prillhofer und Obmann Günther Seilinger den Kranz am Kriegerdenkmal nieder, und die Defilierung der angetretenen Kameraden schloss die würdige Feier.



Zur anschließenden Jahreshauptversammlung im Gasthaus Humer begrüßte der Obmann u. a. Bgm. Joh. Prillhofer und eine Reihe von Obleuten der Neukirchner Vereine, mit denen der Kameradschaftsbund traditionell ein gutes Verhältnis pflegt.

Im vergangenen Jahr musste das Ableben von Kamerad Josef Strobl zur Kenntnis genommen werden, dem auch eine Trauermminute gewidmet wurde.

Schriftführer Johann Altendorfer rief die vielfältigen Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres in Erinnerung, und Kassier

Karl Prillhofer konnte von einem kleinen positiven Ertrag berichten, den er vor allem auf großzügige Spenden zurückführt. Die Rechnungsprüfer bescheinigten dem Kassier eine tadellose, umsichtige Arbeit, worauf die Versammlung dem Kassier und dem Vorstand die Entlastung erteilte.

Obmann Günther Seilinger zeigte sich in seinem Bericht sehr zufrieden, dass zu den verschiedenen Ausrückungen immer eine erfreulich große Anzahl von Kameraden gekommen ist.

Wegen der Datenschutzgrundverordnung (der EU) musste eine Statutenänderung vorgenommen werden, die nach eingehender Erläuterung der Sachlage auch einstimmig beschlossen wurde.

In seinen Grußworten bedankte sich Bgm. Mag. Prillhofer für den Beitrag des Kameradschaftsbundes zu einem gedeihlichen Dorfleben und nahm mit Obmann Seilinger auch die Ehrung der Kameraden vor: Die Zugehörigkeitsmedaille für 25jährige Mitgliedschaft wurde überreicht an: Wolfgang Eitzlmair, Josef Fuchs, Gerhard Hofer und Johann Vogl.

Für 40jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Johann Reichl, Günther Seilinger und Georg Wighart.

Besonderer Dank gebührt den Kameraden **Leopold Stadler für 60jährige** und **Georg Kreil für 70jährige Mitgliedschaft**.

Josef Mairinger, Kanonier Georg Priewasser und Kassier Karl Prillhofer wurden mit dem Landesverdienstkreuz in Silber ausgezeichnet.

Das Landesverdienstkreuz mit Schwertern in Gold wurde an Josef Beinhundner und Martin Humer verliehen.

Ehrenobmann Franz Sengthaler wurde für seine besonderen Verdienste mit dem Landesverdienstkreuz mit Stern in Silber ausgezeichnet.

Der Kameradschaftsbund Neukirchen a.d.E. hat nach einigen Bewegungen 232 Mitglieder, darunter auch zwei Neubeitritte.

Mit dem Dank an alle, die im abgelaufenen Vereinsjahr aktive Beiträge geleistet und damit den Obmann und den Vorstand in ihren Bemühungen unterstützt haben, schloss Obmann Günther Seilinger die Versammlung. Besonders hob er Maria Putta hervor, die für die Pflege des Kriegerehrenmales verantwortlich ist und diese Tätigkeit mit großer Umsicht wahrnimmt. Zudem konnte er den Kameraden den neuen Fähnrich Johann Bichler vorstellen, der diese wichtige Funktion heuer übernommen hat.



Bildquelle: Kameradschaftsbund
Text/Autor: Wolfgang Eitzlmair



Leopold Stadler - 60 Jahre Mitglied



Georg Kreil - 70 Jahre Mitglied

EINLADUNG ZUM ÖKB-STAMMTISCH

Der Kameradschaftsbund Neukirchen an der Enknach lädt alle Kameraden zu einem monatlichen wiederkehrenden Stammtisch ein.

Wann: Am 2. Donnerstag jeden Monats. (13. Dezember, 10. Jänner, usw.)

Wo: Gasthaus Humer, Zeit: 19:30. Uhr

Auf euer Kommen freut sich der Vorstand.

Text/Autor: Johann Altendorfer



WANN	WAS	WO	ZEIT
D E Z E M B E R			
Sa 22.	1. Kinderschikurs, Schiclub		
Mo 24.	Hl. Abend 15:00 Uhr Kindermette, 23:15 Uhr Christmette	Pfarrkirche	
Mi 26.	Stefanie-Skifahrt, Schiclub		
So 30.	2. Kinderschikurs, Schiclub		
J Ä N N E R			
Mi 2.	Die Sternsinger sind unterwegs		
Do 3.	Die Sternsinger sind unterwegs		
Sa 5.	Schifahrt/ 1. Cuplauf, Schiclub	Reiteralm	
Mi 9.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl	19:00 Uhr
So 13.	3. Kinderschikurs, Schiclub		
Fr 18.	Vortragsabend Trompeten- und Flügelhornklasse		
Sa 26.	4. Kinderschikurs, Schiclub		
Sa 27.	2. Cuplauf, Schiclub	Filzmoos	
Di 29.	Krabbelstube- und Kindergarteneinschreibung	Kindergarten	14:00 - 16:00 Uhr
Mi 30.	Krabbelstube- und Kindergarteneinschreibung	Kindergarten	14:00 - 16:00 Uhr
F E B R U A R			
Fr 1.	JVV FF Mitternberg		
Sa 2.	3. Cuplauf, Schiclub	Abtenau	
So 3.	Kindersegnung	Pfarrkirche	10:00 Uhr
So 3.	Blasiussegen/ Kerzensegnung	Pfarrkirche	18:00 Uhr
Do 7.	Ausflug Ortsbauernschaft		
Do 7.	Vortragsabend Schlagwerkklasse	Gemeindesaal	18:30 Uhr
Fr 8.	Blutspendeaktion	Neue Mittelschule	15:30 - 20:30 Uhr
Sa 9.	Schüler- und Clubmeisterschaft		
Fr 15.	4/5 Cuplauf (Kinder in Eberschwang), Schiclub	Eberschwang	
Sa-Sa 16.-23.	Cluburlaub, Schiclub		
M Ä R Z			
Sa 2.	Mannschafts-Ortsmeisterschaft, Schiclub		
So 3.	Kinderfasching, SPÖ	Gemeindesaal	14:00 Uhr
So 3.	JVV FF Neukirchen	GH Hofer	10:00 Uhr
Mo 4.	Faschingsfeier Seniorenbund	Foyer	13:30 Uhr
So 10.	2. Babybasar der UFC Raiffeisen Neukirchen		09:00 - 12:00 Uhr
Mi 13.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl	19:00 Uhr
Sa 16.	Fahrt mit Einkehrschwung	Reiteralm	
alle aktuellen und weiteren Veranstaltungen unter: www.neukirchen.eu			

SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDEHALTER gem. OÖ. Hundehaltesgesetz 2002 - Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung			
TERMINE	INFORMATIONEN – BITTE KEINE HUNDE MITBRINGEN!		
TIERÄRZTEGEMEINSCHAFT INNVIERTEL			
Do, 13.12.2018	19:00 Uhr	Wo: Unterlochnerstraße 10d, 5230 Mattighofen Anmeldung: unter der Tel. Nr. +43 7742 60 69 Vortragende: Tierärztin Dr. Klement, Fr. Weber	Kosten: 30 Euro
Do, 24.01.2019			
Do, 28.02.2019			
Do, 28.03.2019			

AMTLICHE TERMINE		
Montag, 04. März 2019 Montag, 06. Mai 2019 Montag, 01 Juli 2019	Sitzungszimmer Gemeindeamt um 19:00 Uhr	
RESTMÜLL 4-WÖCHIG		
R1 Do, 20.12.2018 Do, 17.01.2019 Do, 14.02.2019 Do, 14.03.2019	R2 Do, 03.01.2019 Do, 31.01.2019 Do, 28.02.2019 Do, 28.03.2019	Die 2-wöchigen Termine sind bei R1 + R2 gleich!
BIOTONNENTERMINE		
Mittwoch Dienstag Dienstag Dienstag	02.01.2019 29.01.2019 26.02.2019 26.03.2019	Um eine Teilentleerung der Biotonne zu vermeiden, wird seitens des Müllabfuhrunternehmens Gradinger dringend ersucht, den Maisstärkesack in der Biotonne vor der Entleerung vom Rand der Tonne herunter zu geben, damit der Biotonneninhalt samt dem Maisstärkesack komplett entleert werden kann. Vielen Dank!
ALTPAPIER		
Montag Montag Montag	10.12.2018 21.01.2019 04.03.2019	
MASI (PROBLEMSTOFFE)		
Donnerstag Donnerstag Donnerstag Donnerstag	03.01.2019 31.01.2019 28.02.2019 28.03.2019	Standort: Bauhof Gemeinde Neukirchen a.d.E. Öffnungszeiten: 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr
SPERRMÜLL		
Donnerstag Donnerstag	31.01.2019 25.04.2019	Standort NEU!: Schotterplatz gegenüber der Sportanlage Öffnungszeiten: 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr Abgabe wird durch Personal des BAV kontrolliert.
GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT		
ab 6. April bis 19. Oktober	bei Christian Schmölz, Österlehen 19, 5145 Neukirchen a.d.E.	



Das ideale Winterfahrrad

Sattel
Um bei Glätte ein schnelles Absteigen vom Fahrrad zu ermöglichen, sollte der Sattel nicht zu hoch eingestellt sein. Ein Sattelschutz sollte immer dabei sein, um Schnee, Eis und Feuchtigkeit fernzuhalten.

Reifen
Die Reifen sollten so ausgestattet sein, dass eine gute Bodenhaftung gewährleistet ist. Breite Reifen mit einem guten Profil sind immer hilfreich. Pannenschutzreifen schützen zusätzlich vor einem Platten durch Rollspalt. Bei viel Schnee auf der Fahrbahn hilft außerdem, den Luftdruck zu reduzieren. Auch Spike-Reifen, die im Fachhandel erhältlich sind, erhöhen den Halt auf glatter Fahrbahn.

Schaltung
Nabenschaltungen sind sehr unempfindlich in Bezug auf Witterungseinflüsse. Die Kette ist breiter und damit langlebiger. Auch das Einfrieren der Schaltung ist im Vergleich zu Kettenschaltungen eher unwahrscheinlich.

Fahrradkette
Die Fahrradkette wird im Winter besonders belastet. Ein geschlossener Kettenkasten schützt die Kette, reduziert die notwendige Wartung und schont Ihr Hosenbein.

Lenkerstulpen
Rahmen
Bei schwierigen Bedingungen empfiehlt es sich, einen Rahmen mit tieferem Einstieg zu verwenden, der ein rasches Absteigen erlaubt.

Licht und Reflektoren
Eine gute Beleuchtung ist in den dunklen Wintermonaten unerlässlich. Nabendynamos sind besonders alltagstauglich und wartungsarm. Lichter sollten eine Standlichtfunktion aufweisen, um bei einem Stopp an einer Kreuzung nachzuleuchten. Abnehmbare Lichter sollten nur während der Fahrt verwendet und danach abmontiert werden, da sich die Akkus in der Kälte schnell entladen.

Bremsen
Scheibenbremsen haben bei Nässe eine höhere Bremskraft als Felgenbremsen und sind daher vor allem für nasse Fahrbahnen gut geeignet. Als besonders winter-tauglich gelten auch Rollenbremsen. Sie sind weniger wartungsintensiv und sehr verschleißarm.

Schutzbleche
Schutzbleche schützen vor Schneematsch und Nässe. Sie sollten ausreichend groß dimensioniert sein und genügend Abstand zum Reifen aufweisen, damit sich kein Schmutz festsetzen kann.



Euer Radfahrbeauftragter Karl Schmitzberger

0664 737 189 26 ,

k.schmitzberger@aon.at

Text und Bildquelle:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Elektrifiziert durch den Winter?

Auch Elektrofahrräder sind winter-tauglich! Sie sind für den ganzjährigen Einsatz vorgesehen, sodass kaum zusätzliche Vorkehrungen getroffen werden müssen.



Der richtige Umgang mit dem Akku

E-Bikes können bei Temperaturen bis -10°C problemlos genutzt werden. Wichtig ist aber, dass der Akku nicht dauerhaft tiefen Temperaturen ausgesetzt ist. Daher empfiehlt es sich, den Akku mit ins Haus zu nehmen und nur in beheizten Räumen aufzuladen. Bei geringen Außentemperaturen ist mit einem Leistungsabfall des Akkus zu rechnen, der jedoch bei den meistens verwendeten Lithium-Ionen-Akkus sehr gering ist.

Winterschlaf für das E-Bike?

Falls Sie Ihr E-Bike einwintern und durch ein herkömmliches Rad ersetzen möchten, haben wir folgende Tipps für Sie:

- » Stellen Sie Ihr E-Bike sauber, geschmiert und mit einer Plane abgedeckt an einen trockenen Ort.
- » Lagern Sie den Akku getrennt bei ca. 10-15°C und mit rund 60% Ladezustand. Überprüfen Sie den Ladezustand Ihres Akkus in regelmäßigen Abständen und laden Sie bei Bedarf nach.
- » Da die richtigen Lagerbedingungen für den Akku je nach Modell variieren, sollten Sie sich im Fachhandel nochmals versichern, dass Sie die richtigen Vorkehrungen getroffen haben.



- » Verwenden Sie bei rutschigen Fahrbahnverhältnissen eine geringere Unterstützungsstufe als üblich. Zu viel Beschleunigung könnte Sie ins Schleudern bringen.
- » Sollte Ihr E-Bike nicht mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet sein, können Sie versuchen, mit einer Neopren-Schutzhülle eine verbesserte Reichweite zu erzielen.
- » Die Anschlusskontakte des Akkus sollten gelegentlich mit Pflegeöl behandelt werden. Verwenden Sie aber kein Kontaktspray!



VEREINSMEISTERSCHAT 2018

Vom 8. August bis 1. September 2018 fand die 35. Auflage der Neukirchner Tennismeisterschaft statt. Den Damenbewerb gewann Spitaler Elfi gegen Vorjahressiegerin Vierlinger Martina.

Herren Einzel Sieger wurde Wighart Stefan im Finale gegen Wurhofer Stefan. Stefan Wighart hält nun bei insgesamt 12 Einzeltiteln, bei den Damen ist Spitaler Elfi mit sogar 13 Einzeltiteln seit der erstmaligen Austragung im Jahre 1984 Rekordsieger.

Der heuer erstmalig ausgetragene Mixed Doppel Bewerb erfreute sich großer Beliebtheit und wird nächstes Jahr erneut ausgetragen.

Damen Einzel

1. Spitaler Elfi
2. Vierlinger Martina
3. Söllinger Andrea

Herren Einzel

1. Wighart Stefan
2. Wurhofer Stefan
3. Grünbacher Stefan

Herren Einzel-B

1. Mak Alex
2. Grünbacher Hermann

Damen Doppel

1. Spitaler Elfi – Andrea Söllinger
2. Vierlinger Martina – Vierlinger Agnes
3. Wighart Christiane – Schwaninger Daniela

Herren Doppel

1. Wighart Stefan – Schmitzberger Martin
2. Grünbacher Franz – Leimer Herbert
3. Schreierer Kevin – Stopfner Josef

Mixed Doppel

1. Vierlinger Agnes – Wighart Stefan
2. Sporrer Maria – Pommer Josef
3. Krotzer Claudia – Grünbacher Stefan

FINALTEILNAHME

TEAMCUP 2018

Im heuer erstmals veranstalteten Teamcup, ein oberösterreichweiter Cupbewerb mit K.O System, erreichte die Herrenmannschaft des UTC den hervorragenden 2. Platz. Mit einem Auswärtssieg gegen ASKÖ Ebelsberg und Heimsiegen gegen Westbahn Linz, Union Bad Leonfelden und UTC Gschwandt konnte sich die Mannschaft für das Finalevent in Wels qualifizieren. Im Finalspiel unterlag man zwar dem UTC Taiskirchen doch die Freude über den 2. Platz war trotzdem groß.



Fanunterstützung beim Teamcup-Finale in Wels



Herren Einzel



Sieger Teamcup 2018



Damen Einzel



Mixed Bewerb

Bildquelle: Sektion Tennis
Text/Autor: Andrea Söllinger



Kampfmannschaft:

Eine sehr spannende und erfolgreiche Herbstsaison wurde unseren Zuschauern geboten, unsere Kampfmannschaft unter der Leitung von Trainer Harry Erbschwendner konnte 6 Siege erkämpfen, 3 x trennte man sich unentschieden und 4 x siegte der Gegner. In der Schlussphase der Herbstrunde musste man bei den letzten beiden Auswärtsspielen dem Gegner den Vortritt lassen, sonst könnte man als Vizemeister überwintern. In der Torschützenliste liegt Thomas Hötzenauer und Kevin Aigner mit je 7 Toren in Führung, gefolgt von Milos Bilic mit 6, und Thomas Wührer mit 5 Treffern.

1. Südwest						
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Pkt.
1	Grödenberg	13	8	4	1	28:12
2	Handenberg	13	6	6	1	20:15
3	Mattighofen	13	6	4	3	20:23
4	Lochen	13	6	3	4	20:19
5	Neukirchen/E.	13	6	3	4	21:13
6	Mehrbach	13	5	5	3	20:16
7	Weng	13	3	3	7	13:19
8	St. Pantaleon	13	3	3	7	10:15
9	SPG Pöding/Seeham	13	3	2	8	10:15
10	Burgkirchen	13	3	3	7	12:17
11	Mehrbach	13	4	2	7	14:19
12	Oberberg/Inn	13	3	3	7	10:15
13	Laab	13	2	5	6	10:19
14	Mauerkirchen	13	2	2	9	0:34

1b-Mannschaft:

Eine sehr erfolgreiche Saison spielte die 1b-Mannschaft mit Trainer Kurt Ebner, der es wieder Woche für Woche schaffte, ein schlagkräftiges Team auf das Feld zu schicken. Mit 8 Siegen, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen rangiert unsere 1b-Mannschaft auf Platz 2 und hat somit den Vizeharbstmeistertitel an die Enknach geholt. In der Torschützenliste führt Michael Hubauer und Michael Stadler mit je 6 Treffern, gefolgt von Michael Gerhardt mit 5 Toren und Karl Hütter und Dusan Jovanovic mit je 4 Toren. Herzlichen Glückwunsch an das ganze Team geführt von Kurt Ebner.

1. Südwest Reserve						
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Pkt.
1	Lochen	13	11	1	0	54:5
2	Neukirchen/E.	13	8	3	2	46:23
3	Mehrbach	13	8	3	2	35:24
4	Burgkirchen	13	7	1	5	35:38
5	Laab	13	6	1	6	35:21
6	St. Pantaleon	13	6	2	5	29:24
7	Oberberg/Inn	13	6	1	6	42:40
8	Mehrbach	13	5	3	5	38:35
9	Weng	13	5	2	6	49:34
10	SPG Pöding/Seeham	13	5	2	6	30:27
11	Handenberg	13	5	1	7	27:31
12	Mauerkirchen	13	3	2	8	28:56
13	Gilgenberg	13	2	2	9	23:56
14	Mattighofen	13	1	1	11	24:80

SPG Neukirchen/Schwand/Handenberg U14 und U13:

Mit den beiden Spielgemeinschaften haben sich 2 gute Teams entwickelt, die sehr eifrig und zielstrebig mit den Trainern Rudi Rembart und Bernhard Hangöbl arbeiten. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut und fast alle Spielerinnen und Spieler sind sehr ambitioniert bei der Sache. In der Tabelle reicht es noch nicht für Spitzenplätze, aber wir sind auf einem guten Weg, die Jugendlichen gut auszubilden um Nachwuchs für unsere Kampfmannschaften in den nächsten Jahren zu liefern.

H-Region West U13 Kreisfeld						
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Pkt.
1	SPG Feilbrunn/Grödenberg	9	9	0	0	27:0
2	Peterskirchen	9	8	0	1	24:13
3	Mattighofen	9	5	2	2	17:16
4	SPG Fettingham/Schildorn	9	5	0	4	17:18
5	Kohlgrube/W.	9	4	2	3	13:20
6	SPG Pöding/Seeham	9	4	1	4	13:18
7	SPG Schwand/Neukirchen E./Handenberg	9	3	0	6	9:20
8	Traubach/W.	9	2	1	6	13:24
9	Neukirchen I.	9	2	0	7	12:33
10	Aiglhof/W.	9	0	0	9	0:51

H-Region West U14						
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Pkt.
1	St. Pantaleon	9	8	0	1	24:10
2	SPG Seiftenbach/Auroflämänder	9	8	0	1	23:12
3	Kohlgrube/W.	9	5	1	3	17:18
4	SPG Burgkirchen/Mauerkirchen/Weng	9	5	0	4	14:14
5	SPG Riegert/Mehrbach	9	3	2	4	10:10
6	SPG Haag/Pran/Gaböhl	9	3	2	4	10:18
7	SPG Pöding/Seeham	9	2	3	4	14:27
8	SPG Neukirchen E./Handenberg/Schwand	9	2	3	4	17:21
9	SPG Munderfing/Pfaffsätz/Jeging	9	2	3	4	14:30
10	Udenfurt	9	0	0	9	5:40

U11- und U09-Mannschaft

Ein Problem haben wir bei der U11-Mannschaft, der Kader ist zu klein und Christian Aigner hat bei jedem Spiel enorme Personalprobleme. Mädchen und Buben der Jahrgänge 2008 und 2009 sind Mangelware und jederzeit herzlich willkommen. Bei der U09 läuft es besser und Wolfgang Feichtenschlager arbeitet dran, den Kader zu teilen und eine Bambinigruppe extra zu installieren.

Das sind die Trainingszeiten in der Halle: U09 jeweils Montag von 17:00 bis 18:30 Uhr (Feichtenschlager Wolfgang) U14 jeweils Montag von 18:30 bis 20:00 Uhr (Rembart Rudi) U11 jeweils Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr (Aigner Christian) U06 (Bambini) jeweils Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr (Feichtenschlager Wolfgang) U13

Wussten Sie, dass.....

... es neue Dressen zum Saisonstart für die Kampf- und 1b-Mannschaft gab. Am Bildrand unten sind die Sponsoren angeführt, die diese Einkleidung ermöglicht haben – DANKE IM NAMEN DES UFC RAIFFEISEN NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH!



... von folgenden Freunden und Gönnern wieder Matchbälle gesponsert wurden: LATURO Personalleasing GmbH, Herrn Rainer Liedtke, Nah & Frischmarkt Pötzelsberger, Stammtisch Sör Hans, Bgm. Johann Prillhofer – DANKE IM NAMEN DES UFC RAIFFEISEN NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH!



BGM Johann Prillhofer und UFC Obmann Stadler beim Ehrenanstoß

... beim Oktoberfest die FF.Mitternberg den „ELFMETERKRIMI“ gewonnen hat



... Inge und Kurt Ebner und Lolita und Helmut Söllinger zur UNION Ehrenamtgala am Kristallschiff waren



... der UFC RAIFFEISEN NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH zwei Freunde verloren hat. Rudolf Schöpl und Hermann Brunthaler haben uns für immer verlassen, beide werden in Gedanken bei uns bleiben.

Der UFC RAIFFEISEN NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH möchte sich bei allen Funktionären, Trainern, Betreuern und Spielern für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins bedanken, danke auch an alle Freunde, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung, wir wünschen allen mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

2. Babybasar



So.10 März 2019
9-12 Uhr
Sportplatz
Neukirchen/E
10€ Standkosten
Mit Verköstigung

Veranstalter: UFC Raiffeisen Neukirchen
Wer darf Ausstellen: Jeder
Was darf ausgestellt werden: Alles für Baby's und Kinder (Neu bis gebraucht) Kleidung, Spielsachen etc.
Anmeldung bis zum Unter: 0676/9530810 od. Fabian.Neuhauser@me.com

Folgende Vorbereitungsspiele stehen im Frühjahr auf dem Programm:	
Montag 28.01.2018	18:30 Uhr: Trainingsauftakt
Freitag 01.02.2019	17:30 Uhr: FS gegen Schalchen in Bürmoos
Freitag 08.02.2019	18:00 Uhr: FS gegen Ranshofen 1b – Spieltort noch offen
Samstag 16.02.2019	10:00 Uhr: FS gegen St. Georgen/Sbg. in Bürmoos
Samstag 02.03.2019	16:00 Uhr: FS gegen Munderfing in Strasswalchen
Samstag 09.03.2019	16:00 Uhr: FS gegen Traubach in Neukirchen
Sonntag 17.03.2019	16:00 Uhr: Meisterschaftsstart in Gilgenberg



Text/Autor: Helmut Söllinger
Fotos: Neuhauser F., Söllinger H., Cityfoto.at



V E R E I N S A U S F L U G

Viele Fans des Segelflugs folgten heuer der Einladung von Franz Maderegger auf die Wildenkarhütte im Salzburger Land. Die obligatorische Leberkäsjause (Dank an Berti) während der Anfahrt durfte natürlich nicht fehlen und war eine willkommene Stärkung und Grund für eine kurze Pause. Die Wildenkarhütte, angesichts der besonderen Lage und der Möglichkeit direkt mit dem Fahrzeug anreisen zu können, gepaart mit einer herzlichen Gastfreundlichkeit der Wirtsleute, ist ein idealer Ort für die Gebirgsfliegerei. Auf der einen Seite die Annehmlichkeiten der Hütte (inkl. Restaurant) und auf der anderen Seite der Startplatz direkt vor der Sonnenterrasse. Immer wieder beeindruckend ist das Panorama in Richtung Großglockner, Kitzsteinhorn und Wilden Kaiser.

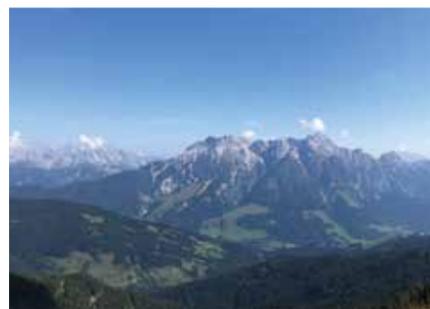
palas blieben aus sodass jeder Pilot sein Modell ohne größere Blessuren wieder mit nach Hause nehmen konnte. Hierzu sei erwähnt, dass die Gebirgsfliegerei meist ein materialraubendes Unterfangen ist, da die Landeplätze oftmals mit Felsen oder anderen zerstörerischen Hindernissen übersät sind. Zudem galt es auch das wandernde Volk im Auge zu behalten, das an beiden Tagen recht zahlreich die Gipfel und Almen stürmte und oftmals anstehende Landungen zum Abbrechen zwang. Wurde nicht geflogen widmete man sich dem Schwammerlsuchen, Wandern oder einfach in der Sonne liegen.



Das Wetter war sowohl am Samstag wie auch am Sonntag perfekt für lange Thermikflüge. Zwischendurch gab es natürlich die ein oder andere Flaute, im Großen und Ganzen war es aber ein perfektes Wochenende mit vielen Flügen. Größere Hop-

O K T O B E R F E S T

Das diesjährige Oktoberfest wurde erneut von einem wahrhaft traumhaften Wetter umspannt. Wolkenloser Himmel und das Ganze bei sehr angenehmen Temperaturen. Demzufolge durfte unser Obmann auch viele Kollegen begrüßen. Wie immer stand der Spaß im Vordergrund. Begonnen wurde mit dem Ballonstechen und damit verbundenen Tiefflügen. Währenddessen bereitete die Küche Weißwurst und Brezen sowie süße Köstlichkeiten für den Nachtmisch vor. Nach ein paar Runden des freien Fliegens wurde die Fuchsjagd gestartet. Jahr für Jahr der Höhepunkt. Edi stellte sich erneut als der zu Jagende zur Verfügung. Heuer waren extrem viele materielle Verluste (bis hin zum Totalschaden) zu beklagen. So kam es auch, dass der Fuchs selbst ein Opfer des Luftkampfes wurde. Bei Weißwurst und Süßem ließ man den Tag entsprechend dem Motto ausklingen. Dank an die Helferinnen und Helfer für die wie immer perfekt kulinarische Begleitung. Besten Dank auch an den Spender des Gerstensaftes.



Weitere Informationen zum Verein oder Termine/Flugzeiten finden Sie auf unserer Homepage untern www.mfs-neukirchen.net.

Text/Autor: Karl Bermannschlager
Bildquelle: Harald Kreichhammer
Karl Bermannschlager

M o d e l l F l u g S p o r t

Union Neukirchen / Enknach



V E R E I N S M E I S T E R S C H A F T :

Unter dem magischen Datum vom 18.08.18 fand die heurige Vereinsmeisterschaft statt. Da die Temperaturen schon wochenlang um die 30-35 Grad erreichen, war es nicht so leicht, die Schützen für diese Veranstaltung zu motivieren. Schlussendlich kam es zu 4 Gruppen mit je einem gesetzten Schützen + 4 dazu gelosten Spielern. Das Turnier wurde mit einer Rückrunde geschossen. Das Endergebnis, des Siegers, fiel mit 12 : 0 Punkten und einer Superquote von 4,529 eindeutig aus. Die Siegerehrung fand anschließend an das Turnier in der Halle statt. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Schweinschaxn und Bier klang der Nachmittag dann schließlich aus. Wir möchten uns wieder bei allen mitwirkenden Schützen als auch Helfern herzlich bedanken und den Siegern zum Vereinstitel 2018 besonders gratulieren!

2. Platz Vereinsmeisterschaft



Bauschenberger Resi, Stadler Hans, Moser Hannes, Heitzinger Robert, Veverca Hermann;

3. Platz Vereinsmeisterschaft



Stadler Leopold, Stadler Hermine, Wolfersberger Erwin, Stadler Leopold, Seidl Josef

Vereinsmeister 2018



Heitzinger Leopold, Sperl Gerhard, Putta Karin, Renezeder Robert, Hoch Walter; Seidl Josef

HERREN:

Am 23.08.2018 fand in der Robert Messner Halle in Feldkirchen die Ü60 Bezirksmeisterschaft statt. Unsere Mannschaft mit Wurhofer Leopold, Eder Klaus, Veverca Hermann und Vierlinger Hans, erreichte dabei mit 8:6 Punkten und der Quote von 0,923 mit Rang 4 einen guten vorderen Platz, könnte aber mit etwas mehr Konsequenz weiter vorne platziert sein.

Beim Gedächtnisturnier in St.Peter/H. am 01.09.2018 trat auch eine Mannschaft aus Neukirchen an, doch es ist nicht gut gelaufen und so reichte es am Ende von sieben angetretenen Mannschaften mit 3:9 Punkten und der Quote von 0,780 nur zu Rang sechs. Unser Team: Putta Werner, Wurhofer Leopold, Eder Klaus, Veverca Hermann;

Beim Herrenturnier in Handenberg am 06.09.2018 belegte unsere Mannschaft mit Sperl Gerhard, Starnberger Josef, Veverca Hermann und Renezeder Robert nach einer guten Leistung am Ende mit 7:5 Punkten und der Quote von 1,069 Rang 3.

Die Vereinsleitung bedankt sich abschließend bei allen für ihre erbrachten Leistungen im Jahr 2018, wünscht allen Mitgliedern und Gönnern eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Bildquelle: Stocksport Union
Text/Autor: Hans Schmitzberger



Schi-Opening Wochenende

Die Schisaison 2018/19 wurde heuer am Wochenende vom 17. und 18. November im Gasthaus Hofer eröffnet.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Samstag wurde der Vorstand des Schiclubs neu gewählt. Obmann Martin Hofbauer stellte in seinem Bericht die Highlights der vergangenen Schisaison vor. Dabei zeigte sich wiederum, dass beim Schiclub das ganze Jahr etwas geboten wird.

Es war uns eine große Ehre zwei Vertreter des Landeschiverbandes Oö in Neukirchen begrüßen zu dürfen. Vizepräsident Wolfgang Pesendorfer und Ausbildungsleiter Christian Scharnböck würdigten die Arbeit des Schiclubteams und stellten Neuheiten des Schielehrwesens vor. Unsere Dancing Queens unterhielten die Gäste wieder mit Tanzeinlagen und den neuesten Tanzrends. Nachdem Manuel Hofbauer im heurigen Sommer eine beeindruckende Reise nach Südamerika machte, zeigte und erzählte er uns einige seiner spannenden Erlebnisse.

Beim Frühschoppen am Sonntag war der Saal wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Die stimmungsvolle Umrahmung des Frühschoppens wurde heuer wieder von der „Neukirchner Tanzmusi“ gestaltet.

An beiden Tagen fand wieder die beliebte Schlussverlosung statt. Die gesammelten Preise reichten von drei Paar Ski, über Schischuhe, hochwertige Winterbekleidung bis hin zu wertvollen Gutscheinen und vielem mehr. Der Erlös der Tombola geht wie immer zweckgebunden an die Förderung der Kinderschikurse!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren für die Unterstützung und Spende der Preise!



Weitere Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.schiclub-neukirchen.net

Text: Dominik Kreil
Bildquelle: Schiclub



Martin berichtet über die vergangene Saison



Fetzig Tanzeinlage unserer Dancing Queens



Gute Unterhaltung beim Frühschoppen mit der Tanzmusi



Tolle Preise bei den beiden Verlosungen

Gewinner der Hauptpreise

Verlosung unter allen Mitgliedern:

1. Preis: Saisonabonnement
Wighart Richard

Die 3 Hauptpreise der Schlussverlosung am Samstag:

1. Preis: Blizzard-Schi
Färberböck Walter
2. Preis: Salomon Kinderschi
Huber Albert
3. Preis: €100,- Gutschein Sporthaus
Rinnerthaler
Spitzer Eva

Die 3 Hauptpreise der Schlussverlosung am Sonntag:

1. Preis: Blizzard-Schi
Aigner Philipp
2. Preis: Hofer's Küchenparty
Beinhundner Matthias
3. Preis: LG Smartphone
Reichl Tobias



Freudige Gesichter bei allen Gewinnern

Viele weitere Infos und Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.schiclub-neukirchen.net

Umtauschbazar

Der Umtauschbazar fand wie gewohnt in der Neuen Mittelschule Neukirchen statt.

Dieser bietet alljährlich eine günstige Chance zum An- und Verkauf einer passenden Schiausrüstung.

Es ist uns ein Anliegen, mit diesem Bazar vielen Familien die Möglichkeit zu geben, das Schifahren möglichst kostengünstig und ressourcenschonend zu betreiben.

Herzlichen Dank an die Gemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



**! ACHTUNG !
TERMINÄNDERUNG**

Die Mannschaftsmeisterschaft wurde auf den Samstag 02. März 2019 verschoben!
Termin bitte vormerken!

Fit mit der Skigymnastik

Auch heuer bereiten wir uns wieder auf die kommende Wintersaison konditionell vor.

Jeden Freitag herrscht reges Treiben in der Turnhalle. Bis zu 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nehmen das Programm, das unsere Übungsleiter jede Woche vorbereiten, an.

Der Spaß am Sport steht hier im Vordergrund.

Beim Mönaleid und Weibaleid-Turnen, unter der Leitung von Natascha Weidlinger und Vroni Spitzer, wird auf abwechslungsreiches Training Wert gelegt. Im Anschluss daran findet sich meist eine Gruppe, die die Einheit mit einem flotten Basketballspiel ausklingen lässt.

Auch die 50+ Turner, welche am Donnerstag ab 17 Uhr in der Halle sind, erfreuen sich reger Beteiligung

Text: Harald Riedler





MEPURA Metallpulver
Gesellschaft m.b.H.
Lachforst 2, 5282 Ranshofen
Austria
Tel.: (+43) (7722) 62216-0
Fax: (+43) (7722) 62216-11
E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at

Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und -granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

KEINE SORGEN, NEUKIRCHEN.




Johann Thaller und Harald Ertl beraten Sie gerne persönlich, wenn es um Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen geht.

Johann Thaller, Mobil: +43 664 4508699, email: j.thaller@ooev.at
Harald Ertl, Mobil: +43 676 3333501, email: h.ertl@ooev.at



POINTINGER

Kochen & wohnen

Ihr Einrichtungsstudio in Braunau

Höfsterstr. 23 | 5280 Braunau am Inn
Tel. 07722 98228 | MO - FR : 10 - 17 Uhr

Ihr Ansprechpartner für individuelle Wohnkonzepte



Von der Beratung und Planung bis hin zur professionellen Montage werden Sie im Einrichtungsstudio Pointinger bestens betreut. Schon bei der Gestaltung Ihrer neuen Küche und Einrichtung wird das Umfeld berücksichtigt.

Parkettböden, Innentüren, Lichtplanungen, Sofas und vieles mehr, müssen Ihren persönlichen Vorstellungen entsprechen und setzen den entscheidenden Akzent für eine einzigartige Raumgestaltung.

SCHLATZER

Das Innvierter Fliesenhaus

Fliesen ■ Marmor ■ Natursteine

tel +43 (0) 77 48 / 80 10 mail office@fliesenhaus.at
fax +43 (0) 77 48 / 83 88 web www.fliesenhaus.at

standort 5144 handenberg · sandtal 38

Beratung
Verkauf
Verlegung

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Naturstein geht, nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schauraum. Sie werden begeistert sein!

SCHÜMANN

VEREDELTE NATUR. IN DER FLASCHE.

Kalt gepresste Öle aus biologischer Landwirtschaft.

- Bio Sonnenblumen-Öl
- Bio Leinsamen-Öl
- Bio Kürbiskern-Öl
- Bio Distel-Öl
- Bio Raps-Öl
- Bio Hanf-Öl
- Bio Soja-Öl
- Bio Chili-Öl



Christina Schümann • 5145 Neukirchen/E., Kirchweg 2
+43 664 75 10 39 92 • info@bio-schuemann.at • www.bio-schuemann.at

Nah & Frisch

ELKE PÖTZELSBERGER

5145 Neukirchen · Bogendorf 2 · Tel. 0 77 29 / 21 58



Herbert **HANGÖBL**

GmbH

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis • BERG 2

☎ **0676/642 11 85 (Mobil) • ☎ 07728/6268 (Schotterwerk)**
E-Mail: hangoebl@utanet.at • Web: www.hangoebl.at

NEUKIRCHNER WEIDERIND - Fam. Roland Sporrer

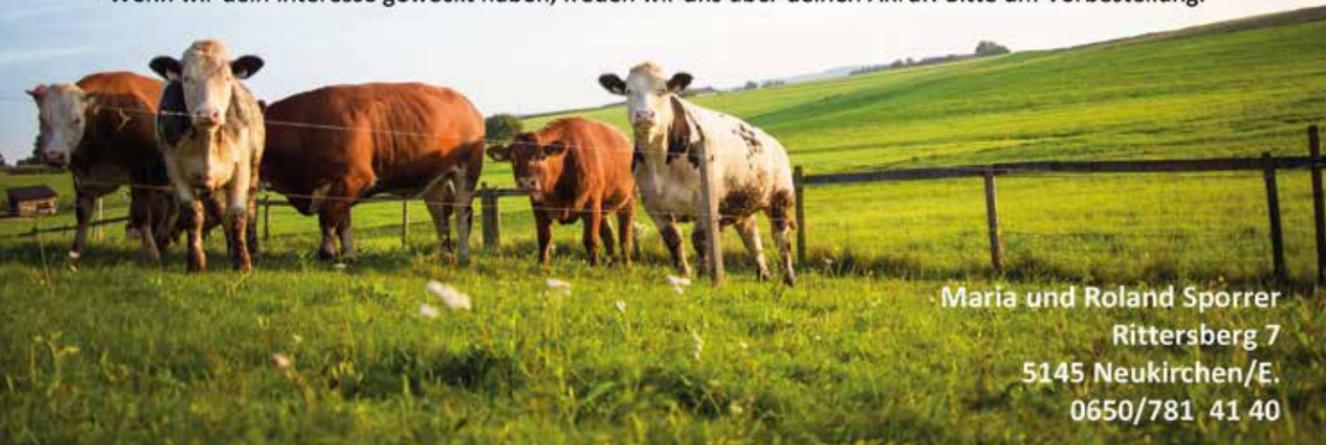


In unserem Betrieb werden Jungrinder nach biologischen Richtlinien gehalten. Die extensive Mast und die Freiheit der Tiere die Weide zu nutzen, garantieren eine wunderbare Marmorierung und eine Zartheit des Fleisches. Monatlich bieten wir einen Ab-Hof Verkauf an.

Es sind Mischpakete in 5kg und 10kg Gebinden erhältlich.

- Im „Mischpaket I“ sind Braten, Rostbraten, Gulasch, Kochfleisch und Knochen enthalten.
- Das „Mischpaket Küchenfertig“ besteht aus einem Bratenstück oder Rindsschnitzel, Rostbraten, Gulasch geschnitten und verpackt, Faschiertes verpackt, Kochfleisch und Knochen.
- Oder du stellst dir dein Paket individuell zusammen.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deinen Anruf! Bitte um Vorbestellung.



Maria und Roland Sporrer
 Rittersberg 7
 5145 Neukirchen/E.
 0650/781 41 40




WIR BAUEN AUF ERFAHRUNG.

Ein neuer Name für ein bewährtes Team – wir freuen uns die Dachdeckerei Kreuzwirth mit allen Beschäftigten weiterführen zu dürfen.



Verstärkt wird die Spenglerei durch mehr als 50 Mitarbeiter aus den Bereichen Planung, Hochbau und Holzbau – so können wir unseren Kunden besten Service rund um Haus + Bau bieten.

NEUKIRCHEN | office@kreuzwirth.at | 07729 / 2235 - 0 WWW.FESSL-BAU.AT

„Griäß eich“ beim Hoferwirt“

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche.

Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel ... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 die Wirtsleut' Franz und Gudrun



Gasthaus HOFER
 Ehrliche Gastlichkeit!




A-5145 Neukirchen an der Enknach Untere Hofmark 11
 Telefon: 0043 / (0)7729 / 2282 E-Mail: hoferwirt@aon.at
www.gasthaus-hofer.com
 Montag und Dienstag Ruhetag



FERNWÄRME

Neukirchen an der Enknach eGen.

ERNEUERBARE ENERGIE
AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Anschluss an Fernwärme: Förderung des Landes OÖ

Voraussetzung: Ersatz einer fossilen Heizung an einem Bestandsobjekt.

Details: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/190718.htm>

Karl Schmitzberger
Obmann
Telefon: +43 (0) 664 / 7371 8926
E-Mail: k.schmitzberger@aon.at

Hans Schickbauer
Kundenbetreuer / Heizwerksbetreuer
Telefon: +43 (0) 664 /518 00 33
E-Mail: fernwaerme.neukirchen@a1.net

5145 Neukirchen an der Enknach
Florianstraße 10

www.fernwaerme-neukirchen.at

Wir kaufen laufend Wald-Hackgut von regionalen Waldbesitzern Kontakt: Hans Schickbauer



EVERYBODYS DARLEHEN:

GANZ EINFACH ZUM FLEXIBLEN WOHNKREDIT.

IMMER FÜR SIE DA:

Johann Erlinger
Finanzberater
0664/25 12 959
johann.erlinger@wuestenrot.at

wüstenrot
SO SCHNELL KANN'S GEHEN

www.wuestenrot.at

Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER

MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen

Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6

G. Stadler Metallbearbeitungs G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1
Tel. +43 7729/2468, Fax +43 7729/246815
E-Mail: office@metall-stadler.at
Home: www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie



STADLER

TISCHLEREI

KÜCHEN SCHREMS

www.kuechen-schrems.at





Beratung ist unsere Stärke



**Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:**

BODEN. WAND. DECKE.

...die Sie kostenlos nutzen sollten!
















5280 Braunau am Inn
Industriezeile 9
Tel.: 07722/85206,
Fax: 07722/85206-20
Email: office@holzfachhandel.at
www.holzfachhandel.at

**Besuchen Sie
unsere
Ausstellungsräume
in der
Braunauer
Industriezeile 9**

UNSER NEUES TEAM






**WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GUTES NEUES JAHR**

**SALZBURGER STRASSE 26/1
5145 NEUKIRCHEN a.d.E.
TEL: +43 (0) 7729 22 27**

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI + MI:	8-12 Uhr	14-18 Uhr
DO:	8-12 Uhr	14-19 Uhr
FR:	8-18 Uhr	
SA:	8-12 Uhr	



**GOHLA Busreisen
GesmbH & CoKG**

**A-5134 Schwand i.l.
Ranshofner Straße 20
Tel.: 07728 / 216
info@gohla-reisen.at
www.gohla-reisen.at**



Wir sorgen im Winter für freie Fahrt!



Maschinenring Braunau
Hofmark 5, 4962 Mining
07723/7533
www.maschinenring.at/braunau



Maschinenring

ID-Konzept Werbegrafik & Design
Wolfgang Roidner



Rosengasse 15/1
A-5145 Neukirchen

tel: +43 (0) 77 29 / 28 59
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982
e-mail: office@id-konzept.at

WURHOFER 

ELEKTROTECHNIK GMBH

- ⌚ E-Installation
- ⌚ Energieversorgung
- ⌚ Industrielle Elektrotechnik
- ⌚ Photovoltaik
- ⌚ Netzwerktechnik
- ⌚ Sicherheitstechnik

www.wurhofer.com

Tel.: +43 (0) 7722 / 62664
office@dieholzwerkstatt.at

Büro: Blankenbach 19
A-5282 Ranshofen

Werkstatt: Österlehen 4
A-5145 Neukirchen a.d.E.

HOLZWERKSTATT
Johann Schlenkhofer



www.dieholzwerkstatt.at

Zeit für Gesundheit

Massagepraxis
Regina Reichmann

Rosengasse 1
5145 Neukirchen /Enk.
Tel.: 07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

Ihr Partner am Bau!

HW 

HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG

SPENGLEREI - DACHSYSTEME



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

1a  autoservice

Gerhart Thaller

Reuhub 6 · 5134 Schwand im Innkreis
Tel. 07728 / 61725 · www.kfz-thaller.go1a.at

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Spenglerei
- Lackiererei
- §57a Überprüfungen
- Onboard-Diagnose
- Klimaservice
- Wintercheck
- Reifenkauf
- Reifenservice
- Reifeneinlagerung
- Bremsendienst
- Scheinwerfer-Beschichtungen
- Windschutzscheibentausch und Steinschlagreparatur

 **NEU** Automatik-Getriebespülung und Getriebeölwechsel

Bei Service nach Herstellervorgaben - **ERHALT der GARANTIE!**
Zusätzlich über uns: **MOBILITÄTSGARANTIE!**





Fenster Haustüren Sonnenschutz Garagentore Balkone & Zäune Terrassenverkleidungen

Internorm

KF 410
Kunststoff- und
Kunststoff/Aluminium-Fenster

Flächenbündig bis verspielt – mit vier unterschiedlichen Rahmen/Flügel-Designs passt dieses Fenster zu jedem Baustil.

- Wärmedämmung Uw bis 0,62 W/m²K
- Schalldämmung bis 45 dB
- Sicherheit bis RC2
- I-tec Lüftung

Ihr Internorm-Partner:



5280 Braunau,
Salzburger Straße 122
Telefon 0 77 22 / 6 21 21

www.gpg.at

**Lassen Sie Ihren optimalen
Versicherungsschutz
unsere Sorge sein.**

Ihr Beraterteam
Georg und Manfred SCHMEROLD
Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn
Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521
E-Mail: georg.schmerold@staedtische.co.at und m.schmerold@staedtische.co.at

www.wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN



AUTOHAUSFORSTER GmbH
Braunau-Ranshofen

Mercedes-Benz Mazda **ZWEI Marken. EIN Name.**

www.autohaus-forster.at

5282 Ranshofen · Telefon: 07722 / 63 404

RÖTHNER

Hausbetreuung - Sanitär

- Betreuung von Innenanlagen
- Betreuung von Außenanlagen
- Sanitär
- Reparatur- und Wartungstätigkeiten

Waldweg 1
5280 Braunau
+43 7722 / 64939
office@rothner-hausbetreuung.at
www.rothner-hausbetreuung.at

Holz Paischer
Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.
Tel.: 0650/7292440
E-mail: holz.paischer@aon.at

MiniMax
ERDARBEITEN
Schwandtner Max
5274 Burgkirchen
Tel. 0664/91 70 600



Schrott- & Altmetallhandel

Schlechtmair GmbH

Entsorgungen & Containerverleih
Auto-Entsorgung

5142 Eggelsberg · Heimhausen 31 · 07748/8142
office@schrotthandel.co.at · www.schrotthandel.co.at

SÄGE & HOBELWERK
KRONHUBER

Bauholz · Hobelware · Lohnschnitt · Trocknung
Holz speziell für den Außenbereich in Lärche

Kager 3 · 5233 Pischelsdorf · Telefon: 07729/2409 · E-Mail: kronhuber.holz@aon.at

Fleischer-
Fachgeschäft

ROSENHAMMER

...saustark!

Das Romberger Lebensgefühl

Besuchen Sie uns im neuen Konzepthaus im Musterhauspark Haid

ES SIND DIE PLANUNG UND ARCHITEKTUR, DIE IHREN LEBENSTRAUM INDIVIDUELLER MACHEN.

ROMBERGER
Von Haus aus das Beste.

www.romberger.at



Brot ist Leben



ECHT - EHRLICH - NATÜRLICH



AUTOHAUS HERMANN PLASSER
 Salzburgstraße 10
 5145 Neukirchen
 autohaus.plasser@aon.at

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing



ELEKTRO MAISLINGER
 Hausgeräte
 Installation
 Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
 A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
 Fax.: +43 7729 2307 28

Ihr zuverlässiger Servicepartner in Europa.



DICKER
 Transport & Logistik

Dicker Transport & Logistik GmbH · A-5144 Handenberg
 Tel. +43 (0) 7748 / 8002 · www.dicker.at

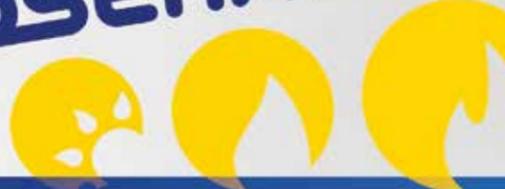
BESTATTUNG
ESTERBAUER

SEIT 1972

24 h Dienst 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar
 Handy: 06641127547/Büro:077487118
 www.bestattung-esterbauer.at
 office@bestattung-esterbauer.at

Heizung. Bad. Wellness

ROSENKRANZ



www.rosenkranz.co.at · office@rosenkranz.co.at
 Kinogasse 5 · 5270 Mauerkirchen · 07724 / 28730
 ... weils Ihr Zuhause ist

Bürobedarf
LINDMEIER
 wir bringen's
 ★ ★ ★ ★ ★
 EINFACH BESSER

Wir bringen, was Sie täglich für
 Ihr Büro brauchen!
 www.lindmeier.at

JOHANN REISEDER



SCHLOSSEREI
 SCHMIEDE
 STAHLBAU

Tel. 07724 2858
 Fax 07724 3314
 Mobil 0664 4118153

A 5270 Mauerkirchen
 Biburgerstr. 2
 E-Mail: office@metallbau-reiseder.at

...auf uns
 können Sie
 bauen.

**MOSEER
 BETON**



**Beton
 Erdbau / Bagger
 Schotter
 Transport
 Recycling**

Franz Moser
 Schotter- und Betonwerke GmbH

5280 Braunau am Inn
 Burgkirchner Straße 8
 Telefon 07722/87564
 Telefax 07722/87583
 E-Mail info@moser-beton.at

www.moser-beton.at

eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach
 Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at





Betreubares Wohnen Neukirchen

Salzburgerstraße, Braunau



Niederlassung Braunau

STRABAG

**Baumeisterarbeiten
Generalunternehmerleistungen
Vollwärmeschutzarbeiten
Sanierungen
Asphaltierung
Außenanlagen**

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14
Tel.: 07722 / 87379 – 24
Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss BM Ing. Kurt Zwinger

**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –
von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**

07722-81711
office@taxi-moser.at
www.taxi-moser.at

TAXI UND MIETWAGEN • VIP-TAXI • KRANKENBEFÖRDERUNG • GÜTERTRANSPORTE • KINDERGARTENFAHRTEN, UVM.



Taxi Moser: 365 Tage für Sie da

Unser gesamtes Team ist 365 Tage für Ihre Wünsche unterwegs. Unsere Leistungen von A-Z werden Sie überzeugen. Mehr Infos auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

www.facebook.com/taxi.moser



Dahoam versichert

REGIONA
 Versicherungsverein
 Schwand
www.svv-schwand.at

DIE SKODA SPEZIALISTEN

SCHRÜCKER AUTO

FREIHEIT ANDERS ERFAHREN

WEILBACH
 Tel. 07757 / 7002

WENG / INNKREIS
 Tel. 07723 / 5600

GRIESKIRCHEN
 Tel. 07248 / 62 133-0

www.schroecker.at

Aumayer
druck+verlag

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG
 Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing
 Telefon 07744 / 200 80 · office@aumayer.co.at

www.aumayer.co.at

Josef Seidl
Raumausstattungs -
Meisterbetrieb

Jalousie
 Der Klassiker unter den Sonnenschutzsystemen

Sonnenschutz für innen

Josef Seidl
 Bogendorf 6
 5145 Neukirchen an der Enknach
 Handy: +43 650/5834862





APUTTINGER

ELEKTROTECHNIK

Ihr Elektro-Partner vor Ort. Tel.: +43 (0) 676 / 322 72 71

- ⚡ Elektroinstallation Altbau / Neubau
- ⚡ Planung und innovative Lösungen
- ⚡ Gebäudetechnik
- ⚡ Sat Anlagen
- ⚡ Verteilerbau
- ⚡ Elektroüberprüfung z.B. für Mietobjekte

Wir bieten kompetente Beratung bis hin zur Umsetzung Ihrer Wünsche, die ganz persönlich auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Andreas Puttinger, Wiesenweg 9, 5145 Neukirchen an der Enknach E-Mail: info@elektro-puttinger.at

Ihr Makler vor Ort




Walter Lugmayr

0676 / 40 111 66

RE/MAX® Innova

Braunau // Ried // Mattighofen // Simbach www.remax.at

Treffpunkt

Dorfplatz 9.. Neukirchen a. d. E.
Wir treffen uns in Treffpunkt!

PIZZA AUSLIEFERUNG






Öffnungszeiten
Montag - Freitag:
 11:00-14:00
 17:00-24:00
Sonntag:
 10:00-21:00
Samstag:
 Ruhetag

Hausgemachte Pizza
 Pasta
 Suppe
 Würste
 Salate
 Toastsandwichs
 Hausgemachte Tiramisu
 Eisbecher

Pizza bestellen und Tisch reservieren
0650/8500063

Geometer BRUNNER BRAUNAU



Geometer BRUNNER ZT-GmbH
 Kaiserschützenstr. 26 | 5280 Braunau
 0 77 22 / 849 09 | office@geobrunnerner.at
www.geobrunnerner.at



ZT Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsultanten für Vermessung und Geoinformation

WIR HEIZEN MIT Sommerauer



Energie zum Wohlfühlen

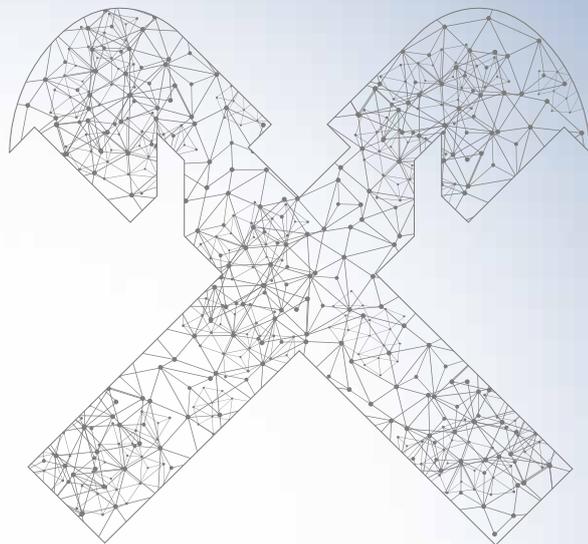
SOMMERAUER-PARTNER für Bezirk BRAUNAU RIED u. SCHÄRDING: FRITZ HEIZSYSTEME
 5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel: 07722/68399 oder 0664/3201643

HACKGUT- | PELLETS-HEIZUNG | INDIVIDUELLE AUSTRAGUNGSSYSTEME www.sommerauer-energie.com



FROHE WEIHNACHTEN

und viel Glück und Erfolg für das Jahr 2019!



Brigitte Hiebl, Margot Schwandtner, Bankstellenleiter Peter Klein, David Koller, Magdalena Gschaider

Bringen Sie Ihr Geld in Bewegung.



Der Schutz einer Lebensversicherung und die Dynamik eines Fonds.

Die Raiffeisen FondsPension



+43 7729 2291

www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau



**Raiffeisenbank
Region Braunau**

Meine Bank in Neukirchen an der Enknach